

März 2014

Queller **Blatt**

Berichte und Meinungen aus Quelle



Foto: D. Kunzendorf

Herausgeber und Herstellung:

Hans Gieselmann
 Druck und Medienhaus GmbH & Co. KG
 Ackerstraße 54
 33649 Bielefeld-Quelle
 Telefon: 0521-946 09-0
 Telefax: 0521-946 09-99
 info@gieselmanndruck.de
 www.gieselmanndruck.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Hans Gieselmann

Gestaltung:

Britta Freund
 freund@gieselmanndruck.de

Redaktionsanschrift:

Queller-Blatt-Redaktion
 Carl-Severing-Str. 115
 33649 Bielefeld-Quelle
 hermann.luemkemann@gmx.de
 Horst-Hermann Lümkemann...lü.
 Michael Möbius.....mimö
 Ute Silbernagel-Grimme.....USG
 Karl-Heinz Stoßberg.....KHS
 Elke Fechtel-Jeschky.....EFJ
 Horst Brück.....brü.
 Nils Frederik Jeschky.....NFJ
 Egon Leimkuhl.....Lei.

Anzeigen:

Hans Gieselmann,
 Henrike Gieselmann

»Stattschreiber«

Medien-Dienstleistungen
 Horst-Hermann Lümkemann
 Menzelstr. 80, 33613 Bielefeld
 Tel.: 0521-45 44 00, Fax.: 88 40 73
 hermann.luemkemann@
 stattschreiber.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wiedergeben. Anonyme Einsendungen können nicht berücksichtigt werden. Wegen der besseren Lesbarkeit verwendet das Queller Blatt vor allem die männliche Sprachform. Bei allen Funktionsbezeichnungen, liebe Leserinnen, sind stets auch Frauen gemeint.

Auflage: 7.000 Stück, verteilt an alle Queller Haushalte und in Randgebieten. Das nächste Queller Blatt erscheint Anfang April 2014. Redaktionsschluss: 14. März 2014.

Titelfoto:

*Ups – wo war denn der Winter?
 Und wer hat meine Nüsse geklaut?*

Liebe langjährige und treue Patienten, liebe Freunde und Kollegen, liebe Mitbürger und zukünftige Patienten ...



Schon seit zehn Jahren ist ihr schönstes Lächeln unsere wichtigste Mission.

Seit April 2004 steht die Gesundheit Ihrer Zähne für uns in meiner Praxis an erster Stelle. Für das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns bedanken und Sie herzlich zum Tag der Offenen Tür am 2.4.2014 von 14 bis 20 Uhr zu uns in die Praxis einladen. Dabei möchten wir die vergangenen zehn Jahre gemeinsam mit Ihnen bei Cocktails und Häppchen Revue passieren lassen.

Kommen Sie zu uns, und bringen Sie Ihr schönstes Lächeln mit! Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit und auf die nächsten erfolgreichen Jahre im Dienste Ihrer Zähne!

Praxis Mark Mazur
Osnabrücker Str. 68 · 33649 Bielefeld
Tel. 05 21-45 01 23
www.praxis-mazur.de



KREBS 
BEDACHUNGEN GmbH & Co. KG



MEISTERBETRIEB

- Balkonsanierung
- Dachrinnen
- Dachfenster
- Bedachungen aller Art
- Schiefer-Ziegel-Pappe
- Kaminverkleidungen

☎ 0521/45 01 70 0172-5241487

Theresienstraße 7

Für Ihren Strom habe ich den richtigen Draht!

- **Licht-, Kraft- und Schwachstrom-Anlagen**
- **Industrie-Anlagen**
- **Altbausanierung und Reparaturen**
- **Steuerungs- und Regeltechnik**
- **Automatisierungstechnik**

Seit über 40 Jahren von Quelle in die Welt!

E Becker
Elektroanlagen GmbH

33649 Bielefeld (Quelle) • Kupferheide 20

Telefon 0521 450690 • Fax 0521 452565
Notdienst 0172 5212114

| | | | | |
|-----|----------|-----------|---|--|
| Sa. | 01.03.14 | 20:00 Uhr | 17. Bielefelder Kabarettpreis Finale | Zweischlingen |
| Mi. | 05.03.14 | 20:00 Uhr | SPD Ortsverein Quelle & Freibad: Monatsversammlung | Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115 |
| Sa. | 08.03.14 | 15-17 Uhr | Johannes-Kindergarten: Vorsortierter Kinder-Flohmarkt | Johannes-Gemeindehaus |
| Mi. | 12.03.14 | 20:00 Uhr | Quelle im Wandel: monatliches Treffen | Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115 |
| Do. | 13.03.14 | 14:30 Uhr | AWO Quelle: Zusammenkunft | Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115 |
| Do. | 13.03.14 | 18:00 Uhr | Demenz – die Krankheit verstehen! Infos und Klärungen von Dirk Eickmeyer, Demenz-Servicezentrum OWL | Pflegezentrum Quelle, Galoppweg 3 |
| Fr. | 14.03.14 | 09:00 Uhr | Ev. Johannes-Kirchengemeinde: Offenes Gemeindefrühstück | Johannes-Gemeindehaus |
| Sa. | 15.03.14 | 19:00 Uhr | Theatergruppe Rostfrei: „Kein Passah für Pilatus“ | Johannes-Gemeindehaus |
| So. | 16.03.14 | 16:00 Uhr | Theatergruppe Rostfrei: „Kein Passah für Pilatus“ | Johannes-Gemeindehaus |
| Mo. | 17.03.14 | 19:30 Uhr | Heimat- und Geschichtsverein Quelle: Jahreshauptversammlung | Gaststätte Ratsstuben, Carl-Severing-Str. 113 |
| Di. | 18.03.14 | 19:30 Uhr | Obst- und Gartenbauverein Quelle: Bildervortrag von Ortsheimatpfleger Horst-Hermann Lümekemann | Johannes-Gemeindehaus |
| Mi. | 19.03.14 | 20:30 Uhr | Nichtwash live – Neues aus dem Comedy Camp | Zweischlingen |
| Fr. | 21.03.14 | 19:30 Uhr | TuS Quelle: Jahreshauptversammlung | Vereinsheim Gottfriedstraße |
| Fr. | 21.03.14 | 19:00 Uhr | Theatergruppe Rostfrei: „Kein Passah für Pilatus“ | Johannes-Gemeindehaus |
| Sa. | 22.03.14 | 21:00 Uhr | Vera Deckers „Probleme sind auch keine Lösung“ – Comedy | Zweischlingen |
| So. | 23.03.14 | 16:00 Uhr | Theatergruppe Rostfrei: „Kein Passah für Pilatus“ | Johannes-Gemeindehaus |
| Do. | 27.03.14 | 14:30 Uhr | AWO Quelle: Zusammenkunft/Frühlingsfest | Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115 |
| Sa. | 29.03.14 | 21:00 Uhr | Bademeister Schaluppe „10 Jahre unterm Zehner“ – Comedy | Zweischlingen |
| Mi. | 02.04.14 | 20:00 Uhr | SPD Ortsverein Quelle & Freibad: Monatsversammlung | Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115 |
| Do. | 03.04.14 | 19:30 Uhr | Verein Mühle Niemöller: Jahreshauptversammlung | Gaststätte Ratsstuben, Carl-Severing-Str. 113 |
| Sa. | 05.04.14 | 11-17 Uhr | Quelle im Wandel: Verschenkemarkt, Gemeinschaftshaus Quelle | Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115 |
| Sa. | 05.04.14 | 21:00 Uhr | Johannes Flöck „Der Geschmack der mittleren Reife“ – Comedy | Zweischlingen |
| Do. | 10.04.14 | 15:00 Uhr | AWO Quelle: Zusammenkunft | Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115 |
| Sa. | 12.04.14 | 10:00 Uhr | „Meditativer Kräuterspaziergang“ mit Dr. Antje Ohlhoff (KraftQuell) | Niemöllers Mühle |
| Sa. | 12.04.14 | 14-17 Uhr | Verein Mühle Niemöller: Mahl- und Schautag (Saisoneroöffnung) | Niemöllershof |
| Sa. | 12.04.14 | 18:00 Uhr | „Geistliches Konzert“ mit dem Chor Vocalissimo | Johanneskirche Quelle |
| Sa. | 12.04.14 | 21:00 Uhr | El Mago Masin „Endstation Zierfischzucht“ – Comedy | Zweischlingen |
| So. | 13.04.14 | 14-17 Uhr | Verein Mühle Niemöller: Mahl- und Schautag | Niemöllershof |

Neubau • Umbau • Renovierung • Sanierung

Ihr zuverlässiger Partner – Fachkraft für Wärmedämmtechnik



Hans Lagerquist



Queller Str. 152 · 33649 Bielefeld (Ummeln)
 Telefon 05 21/44 28 07 · Fax 05 21/44 28 05
 E-Mail: post@lagerquist-bau.de · www.lagerquist-bau.de

Wie finde ich den richtigen Makler?

Nicht jeder, der eine Immobilie verkaufen möchte, kann sich mit dem Gedanken anfreunden, einen Makler hinzuzuziehen. Dabei erspart sich der Auftraggeber viel eigene Arbeit, wenn er auf die Kompetenz und Erfahrung des Maklers setzen kann.

Fragen Sie, wie der Makler seine Objekte bewirbt. Mit einem Aushang im Schaufenster ist es nicht getan. Der potenzielle Käufer sucht gezielt in der Lokalzeitung und in Online-Portalen nach der Immobilie, die seinen Vorstellungen entspricht. Auch gezielte Werbung in der Nachbarschaft hat sich als erfolgreich erwiesen, da die meisten Käufer von Wohnimmobilien aus der Umgebung stammen. Das richtige Timing ist zudem wichtig – die Werbeformen sollten zeitlich aufeinander abgestimmt sein, um den besten Effekt zu erzielen.



Josef Reinhart

Im Idealfall kann der Makler sich bei seinen Referenzen auf ähnliche Objekte beziehen, die sich in der gleichen Lage befinden wie die anzubietende Immobilie oder durch andere Besonderheiten hervorheben. So kann eingeschätzt werden, ob dem Makler bereits potenzielle Interessenten bekannt sind.

Die Angst vor dem Makler ist also unbegründet, wenn dieser transparent arbeitet und auf seine Erfahrung in der Branche bauen kann. Schließlich arbeitet er für seinen Auftraggeber – also den Eigentümer der Immobilie.

TUS www.tus-quelle.de



Jahreshauptversammlung

**Freitag, 21.03.2014,
um 19.30 Uhr**

im Vereinsheim Gottfriedstraße

Tagesordnung:

- Berichte des Vorstandes und der Abteilungen
- Ehrung von Mitgliedern
- Entlastung des Vorstandes und der Abteilungsleiter
- Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes
- Beitragsanpassungen
- Sonstiges

Wir laden alle Mitglieder herzlich ein.



**Heimat- und
Geschichtsverein
Quelle**

**Einladung zum Ausflug
am Samstag, 26.04.2014,
zum Radio- und Telefon-Museum
im Verstärkeramt in St. Vit
(Rheda-Wiedenbrück) mit Kaffeetrinken.**

Zunächst besichtigen wir die Pfarrkirche St. Vitus. Anschließend geht es zum nahe gelegenen ehemaligen Verstärkeramt. Dieses einmalige Anwesen steht heute unter Denkmalschutz und beherbergt in einer unterirdischen Bunkeranlage die größte Sammlung früherer Radio-, Fernseh- und Fernsprechtechnik in Westfalen. Bei einer eineinhalbstündigen Führung tauchen wir ab in eine vergangene Welt der Kommunikationstechnik.

Ein Kaffeetrinken im darüber liegenden Bauernhaus rundet den Ausflug ab.

12:30 Uhr Abfahrt mit dem Pkw am Gemeinschaftshaus in Quelle (Mitfahrgelegenheit). Kosten für zwei Führungen sowie Kaffee und Kuchen: 10 € pro Person.

**Anmeldungen bis 21.04.2014,
Tel. 0521- 451745 (M. Strathkötter)
oder über die Homepage:
www.heimatverein-quelle.de**

| | | | | |
|---------|-----------------|-----------------|---|-----------------------------------|
| Fr.-So. | 07.-09.03.14 | | Frühjahrskirmes in Steinhagen | Steinhagen |
| Sa. | 08.03.14 | 19:00 Uhr | „Zwei Links – Zwei Rechts“ – Kabarett | Gustav-Münter-Haus, Stadtring 52a |
| So. | 09.03.14 | 17:00 Uhr | „Zwei Links – Zwei Rechts“ – Kabarett | Gustav-Münter-Haus, Stadtring 52a |
| Fr.-So. | 14.-16.03.14 | | Brackweder Frühjahrskirmes | Festplatz Gleisdreieck |
| Fr. | 14.03.14 | 20:00 Uhr | HG. Butzko „Herrschaftszeiten“ – Kabarett | Steinhagen, Ratssaal |
| Sa. | 15.03.14 | 20:00 Uhr | „Die Nervensäge“ – Komödie von Francis Veber | Realschule Brackwede |
| Sa. | 15.03.14 | 20:00 Uhr | Parkbankduo – Kabarett | Gustav-Münter-Haus, Stadtring 52a |
| So. | 16.03.14 | 17:00 Uhr | „Zwei Links – Zwei Rechts“ – Kabarett | Gustav-Münter-Haus, Stadtring 52a |
| Sa. | 22.03.14 | 19:00 Uhr | „Zwei Links – Zwei Rechts“ – Kabarett | Gustav-Münter-Haus, Stadtring 52a |
| Sa.-So. | 22. u. 23.03.14 | | Brackweder Frühjahrskirmes | Festplatz Gleisdreieck |
| So. | 23.03.14 | 11:00-18:00 Uhr | Österliches Kunsthandwerk – Markt | Senner Heimathaus |
| So. | 23.03.14 | 17:00 Uhr | „Zwei Links – Zwei Rechts“ – Kabarett | Gustav-Münter-Haus, Stadtring 52a |
| So. | 30.03.14 | 17:00 Uhr | „Zwei Links – Zwei Rechts“ – Kabarett | Gustav-Münter-Haus, Stadtring 52a |
| Sa. | 05.04.14 | 20:00 Uhr | Maria Vollmer – Comedy | Gustav-Münter-Haus, Stadtring 52a |
| So. | 06.04.14 | 20:00 Uhr | „Das Haus am See“ – Komödie von Ernst Thompson | Realschule Brackwede |
| Sa. | 12.04.14 | 17:00 Uhr | „Zwangsarbeit in Bielefeld“ – Historischer Rundgang | Johannisberg |
| So. | 20.04.14 | 17:00 Uhr | Osterfeuer in Senne | Festplatz Am Waldbad |
| Sa.-So. | 26. u. 27.04.14 | | Brackweder Frühling mit verkaufsoffenem Sonntag | Brackwede |
| So. | 04.05.14 | 11:00-18:00 Uhr | Frühjahrsmarkt | Bauernhaus-Museum |
| Fr. | 09.05.14 | 16:00 Uhr | Eröffnung und Übergabe Bürgerterrasse am Johannisberg | Johannisberg |



Josef Reinhart



Heidi Milberg



Sabrina Wiehlmann



Anette Klee



BI-QUELLE:
Großes REH in ruhiger Wohnlage, Bj. 1999 in sehr gutem Zustand. Wfl. 175 m², Grdst. 423 m², 6ZK2B, großer Gartenteil + Carport. KP 348.500 €, provisionsfrei!



BI-QUELLE:
EFH zur Miete in Sackgassenlage, Bj. 1962, modernisiert; Wfl. 150 m², Grdst. 750 m², 6ZK2B, voll unterk. + gr. Garten; KM 1.100 € zzgl. NK; 1 KM Prov. + 2 KM Kaut.



BI-WEST:
Geplante DHH in Uni-Nähe, Wfl. 145 m²; Anbindung zum Zentrum vorh., individuelle Wünsche können berücksichtigt werden; KP 366.500 € zzgl. 3,57 % Prov. inkl. 19 % MwSt.



STEINHAGEN:
Rentable Kapitalanlage – 4FH, komplett vermietet, Bj. 1937, Neubau 1966; in gut gepflegtem Zustand; Wfl. insg. 261 m², Grdst. 782 m²; KP 252.000 €, provisionsfrei!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Tel.: 05204 - 9252870 • E-Mail: info@afib-immobilien.de
AFIB Ltd & Co. KG • Kirchplatz 2 • 33803 Steinhagen

Schüler gestalten Zaun neu – Dank an langjährige Unterstützer

Der neue Zaun der Grundschule Quelle stößt auch nach einem halben Jahr noch auf Kritik. Deshalb widmet sich jetzt ein Kunstprojekt in den vierten Klassen der Verschönerung der Anlage. Unter Anleitung der Künstlerin Karin Reimers entstehen derzeit großflächige Bilder, die der Zaunanlage mit viel Kreativität einen bunteren Anstrich geben. Jetzt wurden die ersten Kunsttafeln der Klasse 4c angebracht, weitere werden in den kommenden Wochen folgen.

In den vergangenen Jahren haben sich Petra und Björn Willeke sowie Heike und Jens Sommerkamp besonders engagiert.



Gleichzeitig wurde eine Infokasten am Eingang zum Schulhof aufgestellt, der künftig die Eltern über Neuigkeiten aus dem Schulleben informieren wird. Finanziert wurden das Kunstprojekt sowie der Infokasten durch den Förderverein der Grundschule.



Uli Gödde, Tim und Björn Willeke, Petra Willeke, Nicole Mittmann, Heide Teschner (beide Fördervereinsvorstand), Heike, Simon, Marco und Jens Sommerkamp, Schulleiter Dominik Braus (v. l.).

Sie hatten vor fünf Jahren die Weihnachtsbaumaktion ins Leben gerufen, die Sammelaktion 2014 mit ihrem Rekordspendenergebnis von knapp 5.000 Euro wurde zum letzten Mal von ihnen organisiert. Durch ihren Einsatz kamen über die Jahre insgesamt knapp 20.000 Euro für den Förderverein und damit für die Kinder der Queller Grundschule zusammen. Fördervereinsvorsitzende Heide Teschner und zweite Vorsitzende Nicole Mittmann dankten den beiden Familien

für ihr außerordentliches Engagement. „Ohne Euch hätte es so manches Spielgerät auf dem Schulhof nicht gegeben“, sagte Teschner. Künftig wird Uli Gödde gemeinsam mit Christian Schmidt und Torben Lübke die Weihnachtsbaumaktion organisieren. Schulleiter Dominik Braus, Heide Teschner und Nicole Mittmann (beide Fördervereinsvorstand) dankten Petra und Björn Willeke sowie Heike und Jens Sommerkamp für ihr außerordentliches

Engagement für den Förderverein der Grundschule Quelle.



Lasse, Nicole Mittmann (2. Vorsitzende Förderverein der Grundschule Quelle), Heide Teschner (Vorsitzende Förderverein), Petra Willeke, Tim, Björn Willeke, Uli Gödde, Heike, Jens, Simon und Marco Sommerkamp, Schulleiter Dominik Braus (v. l.).

Mitbürger: Michael Grunert – Schauspieler

Michael Grunert, Schauspieler und Mitglied im Ensemble des Theaterlabors, lebt seit 1996 mit seiner Familie in der Waldquellensiedlung in Quelle. Der aus der Nähe von Köln stammende 61-jährige Künstler hatte nach der Schauspielausbildung zuerst an mehreren kleineren Bühnen in Köln gespielt. Danach führte ihn sein Weg nach Bielefeld. Seit 1986 arbeitet er als Schauspieler für das Theaterlabor.

Wie es auf der Homepage steht: Theaterlabor, der Name ist Programm. Hier arbeiten alle gemeinsam daran, die Formen zeitgenössischen Theaters in seinen vielfältigen Möglichkeiten zu erleben und neu auszulegen. Im Jahr 2000 zog das Theater in die Räumlichkeiten im Tor 6 der ehemaligen Dürkoppwerke. Hier stehen ein großer Saal für 300 Zuschauer und neben Werkstätten und einem Foyer zwei kleine Studios zur Verfügung. Das Theaterlabor muss sich aus eigenen Mitteln finanzieren, da die Stadt nur einen kleinen Zuschuss pro Jahr gibt.

Michael Grunert reizt an diesem Theater die Teamarbeit. Nach dem Auftritt als Schauspieler gehört auch der Abbau der Kulissen zum Arbeitsalltag. Jährlich werden fünf bis sechs Projekte zur Aufführung gebracht, gespielt an 50 Tagen.

Das Theaterlabor ist weit über die Grenzen Bielefelds bekannt. In verschiedenen europäischen Ländern wie Italien und Polen wurden Produktionen des Theaters aufgeführt. Kanada hat sich zum Partnerland des Theaterlabors entwickelt.

Mit dem von ihm konzipierten Theaterstück „Schlachtertango oder das Leben eines Bielefelders“ geht Michael Grunert mehrere Male im Jahr auf Tournee. Im November 2012 trat er mit diesem Stück im Johannes-Gemeindehaus in Quelle auf (siehe Queller Blatt, Ausgabe Dezember 2012). Viel Lob hat das Team vom Theaterlabor für das Mitwirken im Mai 2013 beim Straßenfestival PLATZWECHSEL in Gütersloh erhalten und dafür eine Auszeichnung bekommen.

Informationen können im Internet unter info@theaterlabor.de abgerufen werden. In Quelle plant Michael Grunert dem-

nächst im Rahmen des Stadtjubiläums ein Projekt: „Marktplatz der Geschichten“ – alte und neue Queller Mitbürger, aus allen Teilen der Welt in Quelle angekommen, erzählen aus ihrem Leben. Wie,



wo und wann dieses Projekt startet, wird der Künstler über die Presse und auch das Queller Blatt in nächster Zeit öffentlich machen. Wer an dem Projekt interessiert ist und mitarbeiten möchte, meldet sich bitte bei ihm unter michael.grunert@theaterlabor.de oder über die Telefon-Nr. 0521/287858, bitte zwischen 18:00 und 20:00 Uhr.

Zusätzlich bietet das Theaterlabor seinen Erzählabend „Bios – Besondere Vorkommnisse“ an, der in privaten Wohnräumen gespielt wird. Wer diese Inszenierung zu sich nach Hause einladen möchte, darf sich auch hier gern bei Michael Grunert melden.

Das QB freut sich über einen so kreativen und aktiven Mitbürger und wünscht für alle weiteren Projekte alles Gute. (Lei)

DEUTSCH-GRIECHISCHE TAVERNE
SPRUNGMANN



Osnabrücker Straße 65 • 33649 Bielefeld
Telefon 0521 450866 • 0176 84499268

Montag Ruhetag
dienstags – samstags 17:30 – 23:30
sonn- u. feiertags 11:30 – 14:30 und 17:00 – 23:00

Gespräch mit Uli Götde – Kandidat der SPD für den Rat der Stadt Bielefeld im Wahlkreis Quelle

QB: Ungewöhnlich, ein Interview auf einer Kurzwanderung zur Hünenburg und zurück – oder?

UG: Nein, ganz im Gegenteil. Ich bin auf einem Bauernhof aufgewachsen und liebe es, in der Natur unterwegs zu sein, besonders im Teutoburger Wald; den habe ich ins Herz geschlossen, seit ich in Bielefeld ansässig bin.

QB: Der Bauernhof hat Sie nicht gereizt?

UG: Doch schon, darum habe ich zunächst Agrarwissenschaft studiert. Die Entwicklung der Landwirtschaft und die Tatsache, dass meine Eltern einen Nebenerwerbsbetrieb bewirtschafteten, haben mich aber zum Umdenken gebracht.

QB: Und dann sollte es etwas Soziales sein, dem Zeitgeist geschuldet?

UG: (lacht) Nein, nein, das hatte mit meinem Elternhaus zu tun. Die Familie war in Bad Waldliesborn auf dem platten Lande am Rande des Sauerlandes zu Hause, also in einem eher bodenständig konservativen Umfeld. Meine Eltern – speziell auch mein Vater, ein Querdenker – haben uns aber Gemeinsinn und Solidarität vorgelebt und weitergegeben. Das, ohne darüber groß Worte zu verlieren, als selbstverständliches Lebensbild.

QB: Sie wechselten also den Studiengang.

UG: Ja, und zwar Soziale Arbeit an der Uni Duisburg. Da die Fachhochschule Bielefeld speziell für den Bereich Jugendarbeit einen sehr guten Ruf hatte, habe ich hier ab 1995 weitergemacht und 1999 mit der Diplomarbeit abgeschlossen.

QB: Und den Teutoburger Wald kennengelernt.

UG: Eine von vielen positiven Erfahrungen hier in Bielefeld.

QB: Das klingt nach mehr.

UG: Ja, unbedingt. Ich bekam sehr früh, so um 1997, Verbindung zum Jugendverband „SJD – Die Falken“, der sozialistischen Jugend Deutschlands, und wurde hier ehrenamtlich tätig. Zeltlager organisieren und Kooperationsprojekte



Überblick: Uli Götde kandidiert für den Wahlkreis Quelle.

mit Schulen erarbeiten, das hat sehr viel Spaß gemacht.

QB: Soviel, dass Sie nach dem Studium dort blieben?

UG: Das hat wieder ein bisschen mit Solidarität zu tun. Bei den Falken konnte ich im letzten Studienjahr Praxiserfahrung sammeln und dabei etwas Geld verdienen. Das hat mir sehr geholfen in meinem Studium, sowohl inhaltlich als auch finanziell. Denn nur das Jobben bei der Möbelfabrik Driftmeier in Rietberg, das mich schon seit meiner Gymnasialzeit begleitete, war vom Einkommen doch zu dürftig.

QB: Also die Falken in Bielefeld wurden Ihre nächste Station.

UG: Richtig, nachdem ich meine Diplomarbeit über die Beteiligung von Jugendlichen in der Jugendarbeit abgeschlossen hatte, war ich von den Falken beauftragt, Jugendarbeit in Jöllenbeck zu organisieren. Für einen Anfänger eine anspruchsvolle Aufgabe. Danach habe ich einige Jahre im Falkendom Jugendarbeit gemacht und war im Bereich der Jugendberufshilfeprojekte, zum Beispiel auf dem Halhof in Schildesche, tätig. Dann, 2008, hatte ich ein Jahr Elternzeit geplant.

QB: Also hatten Sie Zuwachs bekommen

UG: Oh ja, im Jahre 2001 geheiratet, wurde mit Karl 2008, nach Lisa und Lucy, unser drittes Kind geboren. Und in Quelle waren

wir auch gelandet. Nämlich im Jahre 2003, als wir uns in der Solarsiedlung ansiedelten, wo wir uns sehr wohl fühlen. Den Teutoburger Wald fest im Blick.

QB: Also Elternzeit geplant.

UG: Ein Jahr geplant. Es wurden neun Monate. Dann riefen die Falken. Sie brauchten dringend einen Bildungsreferenten, da ein Personalwechsel anstand. Ich habe sofort zugesagt. Solidarität. Obwohl ich eine berufsbegleitende Ausbildung zum Lerntherapeuten begonnen hatte und dazu samstags nach Köln musste. Aber es war mir wichtig.

QB: So blieben Sie bis heute.

UG: Nein, stimmt nicht ganz. Nach Abschluss der Weiterbildung habe ich mich für ein Jahr in eine heilpädagogische Praxis in Halle für Lernförderung mit Kindern eingebracht. Meine Frau arbeitet dort heute noch in Teilzeit.

QB: Und die Falken?

UG: Die Falken riefen wieder. Sie benötigen einen zweiten Geschäftsführer für die Bereiche KiTa und offene Kinder- und Jugendarbeit. Ich konnte mich auch diesmal nicht entziehen. Da bin ich jetzt, zusammen mit Peter Bauer, im Einsatz. Besonders das Projekt Ramsbrock Hof in Senne, den die Falken zusammen mit dem Umweltamt der Stadt und weiteren Akteuren als Landschaftspflegehof betreiben, liegt mir am Herzen. Hier laufen viele Projekte, wie Ferienspiele für Kinder, auch aus dem OGS-Bereich. Aber auch Schafbeweidung, Rinderbeweidung gibt es dort. Da können Kinder hautnah erleben, was Bauernhof bedeutet, woher landwirtschaftliche Produkte stammen und wie sie entstehen.

QB: Apropos Rinderbeweidung, wie geht es eigentlich Ihrer Kuh?

UG: Die Kuh gehört zur Familie, hat Zuwachs bekommen und ist nun Teil der Rinderbeweidungsherde auf dem Ramsbrock Hof. Ich hatte sie damals angeschafft, um meinen Kindern das Landleben nahe zu bringen, damit sie wissen, woher gesunde Milch kommt. Für mich war es ein Schritt zurück zu meinen Wurzeln, und auch der Gedanke, eine alte Rinder rasse nicht aussterben zu lassen. Rotes

Höhenvieh aus dem Sauerland zählt heute zu den seltenen Arten.

QB: Aber wie kommt man vom Milchbauern zum Ratskandidaten?

UG: (lacht) Eine Kuh macht noch keinen Bauern. Im Ernst ist es so, dass ich in meinem Beruf sehr häufig Entscheidungen politischer Gremien zu akzeptieren hatte und schon länger ins Auge fasste, mich politisch zu engagieren. Nach langem Nachdenken trat ich 2011 der SPD bei und fühle mich dort auch richtig aufgehoben. Die Kandidatur wurde mir verschiedentlich, auch vom Ortsverein, angetragen. Ich habe zugestimmt, auch weil ich seit einiger Zeit als stellvertretendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss tätig bin.

QB: Was wollen Sie bewegen, sollten Sie gewählt werden?

UG: Natürlich möchte ich mich in der Jugendhilfe und Jugendarbeit einbringen. Schulische und außerschulische Bildung sind mir ein Anliegen. Die hier tätigen Vereine und Verbände zu stärken, halte ich für besonders wichtig. Aber auch im Finanzbereich würde ich mich engagieren. Es darf nicht immer nur bei den Schwächsten der Gesellschaft eingespart werden. Umwelt und Stadtentwicklung, ein weiteres Thema: Wie bleibt unsere Stadt liebens- und lebenswert? Das ist Zukunft.

QB: Stadtbahnlinie 5?

UG: Halte ich für ein wichtiges Thema. Stadtbahn ist Zukunft, wie steigende Fahrgastzahlen zeigen. Die nachfolgenden Generationen werden den öffentlichen Nahverkehr mehr in Anspruch nehmen, wenn das Angebot stimmt.

QB: Was sagen Sie zur „GroKo“?

UG: Mit Bauchmerzen zugestimmt. Der Mindestlohn muss kommen, damit jeder von seinem Einkommen auch leben kann und später als Rentner einigermaßen versorgt ist. Zudem gab es nach der Wahl ja nicht viele Alternativen. Natürlich werde ich die Regierungsentscheidungen kritisch begleiten, soweit es mir möglich ist.

QB: Herr Gödde, von der Hünenburg zurück, erwarten wir mit Spannung den Kommunalwahlabend im Mai und bedanken uns für das Gespräch. (brü.)

Seit 16 Jahren treffen sich jeden Donnerstag um 18:45 Uhr und am Freitag um 9:00 Uhr die Gymnastikgruppen im Johannes-Gemeindehaus. Elken Dreier, die die Gruppen leitet, erhebt einen Jahresbeitrag von 30,00 € pro Person. Da sie die Gruppen ehrenamtlich leitet und auch keine Raummiete bezahlt werden muss, wird das Geld für gemeinnützige Zwecke gespendet. Dieses Mal war es der Freibadverein, der 830,00 € entgegennehmen konnte. (MiMö)



Foto: Heike Sommerkamp



GUTE LAGE

Hier gibt's Wohn-Qualität zum Wohlfühlen und zahlreiche Serviceangebote bei bezahlbaren Preisen.

gbb – Wohnföhlen im Bielefelder Süden.

**Gemeinnützige Baugenossenschaft
Brackwede e.G.**

Kirchweg 11, 33647 Bielefeld
fon 05 21.9 42 74 - 0
www.gbb-brackwede.de



*Wir verwöhnen Sie
zweimal in Quelle!*

Bäckerei • Konditorei • Café • Bistro

Oelsson
GmbH

Carl-Severing-Straße 81 • Telefon 451011
Osnabrücker Straße 77 • Telefon 45 10 86



Fußpflege

Dorothea Hellweg
Zahn- & Zahnärztin



Lise-Meitner-Straße 1
Gebäude Boncura
33803 Steinhagen
Tel. 05204-9251745

Sparen und Gutes tun

Das Bielefelder Kinderzentrum und der Verein „Sterntaler e. V.“ freuen sich über jeweils 10.000 Euro von der Sparkasse Bielefeld. Das Geld stammt aus der Adventsaktion „Tun Sie Gutes: Sparen Sie!“ Bereits zum fünften Mal bot die Sparkasse den Bielefeldern in der Adventszeit ein besonderes Sparangebot an. Sie versprach, für je 1.000 Euro Anlagebetrag jeweils einen Euro zu spenden. Die gesamte Spende belief sich im Ergebnis auf 20.000 Euro. „10.000 Euro sind eine Menge Geld“, freut sich Sabine Welscher,



Übergabe der Spende (von links): Margarethe Reiswich (Kundenberaterin), Sabine Welscher (Kinderzentrum e. V.), Dieter Brand (Vorstandssitzender der Sparkasse), Manuela Samotia und Johanna Jarchow (Sterntaler e. V.)

Leiterin des Kinderzentrums. „Damit können wir eine Menge erreichen.“ In Zusammenarbeit mit dem Bielefelder Frauenhaus bietet der Verein „Kinderzentrum e. V.“ Kindern und Jugendlichen umfassende Hilfe an, die Gewalt in der Familie erlebt haben. Neben einem persönlichen Beratungsangebot wird den Kindern Bewegung, Entspannung und Kreativität geboten. „Im vergangenen Jahr haben wir die Kinder und Jugendlichen im Durchschnitt über 24 Wochen eng begleitet. Es ist schön zu sehen, wie sie Vertrauen und neue Perspektiven gewinnen“, berichtet Sabine Welscher. Der Verein „Sterntaler e. V.“ begleitet

trauernde Kinder, Jugendliche und deren Angehörige, die einen nahestehenden Menschen durch Tod verloren haben. „Hier kommen Kinder und Jugendliche zusammen und sehen, dass sie nicht allein trauern müssen“, erklärt Johanna Jarchow. Für die Verwendung der Spende habe Manuela Samotia, Gründungsmitglied des Vereins, gemeinsam mit Johanna Jarchow bereits eine gute Idee gefunden: „Wir wollen unsere persönliche Beratung um eine Online-Beratung erweitern“, verrät Manuela Samotia „da kommt uns die großzügige Spende sehr zugute.“

Renovieren!

Bevor der Maler kommt!

FRITZ MICHEL GmbH
Gas – Wasser – Licht

August-Bebel-Straße 140
Tel. (05 21) 17 30 55 · Fax (05 21) 17 27 21
Privat in Quelle, Marienfelder Str. 58, ☎ 45 18 93
– seit über 100 Jahren –

Lee Norman Malerfachbetrieb

Landheim 2 | 33649 Bielefeld

Fon: 05 21/45 13 35 | Fax: 05 21/4 04 20 71
Mobil: 0172/5 21 29 34

www.malerdekorationsservice.de
info@malerdekorationsservice.de



Foto: Elke Fechtel-Jeschky

Zur Jahreshauptversammlung der freiwilligen Feuerwehr Quelle am 24. Januar im Hotel Büscher konnte Löscharbeitsführer Frank Stengel zahlreiche Gäste und Mitglieder begrüßen, darunter den Leiter des Feuerwehramtes, Rainer Kleibrink, den stellvertretenden Bezirkssprecher der Freiwilligen Feuerwehr Bielefeld-Süd, Klaus Milberg, den Jugendfeuerwehrwart Phillip Eikelmann, Bezirksbürgermeisterin Regina Kopp-Herr und Bezirksamtsleiter Hans-Georg Hellermann, ebenso die 38 aktiven Kameraden, die 15 Kameraden der Ehrenabteilung und 9 Kameraden der Jugendfeuerwehr.

Die Löscharbeitsabteilung Quelle kann auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblicken: 72 alarmierte Einsätze, davon 21 Brandeinsätze und 51 Hilfeleistungen nach Unwettern. Allen Kameraden wird wohl der Einsatz an der Elbe bei Schönebeck vom 7. bis zum 11. Juni 2013 in Erinnerung bleiben. Auch in Bielefeld gab es nicht ganz einfache Einsätze: Bei einem Kellerbrand mit Menschenrettung im Mai gab es viel zu bedenken, insbesondere musste auch die Sicherheit der Retter gewährleistet sein.

Beim Brand in einem Kompressorraum einer Queller Druckerei konnte die Feuerwehr durch schnelles und überlegtes Eingreifen sowie durch gute Ortskenntnis das Feuer auf einen Raum beschränken. Dadurch wurde ein großer Schaden

verhindert. Ihre Ortskenntnisse erhält die Feuerwehr Quelle bei häufigen Begehungen und Übungen in Firmen, die in ihrem Einsatzbereich liegen.

Bei den 26 Übungsdiensten in theoretischem Unterricht und praktischen Übungen wurden von den Kameraden in ihrer Freizeit über 2.100 Stunden geleistet. Dazu kamen noch 23 Lehrgänge, auf Stadt- und Landesebene, für Technik, Ausbildung, Digitalfunk und Fortbildung zum Erreichen höherer Dienstgrade.

In der Versammlung wurden eine Übernahme, Ehrungen, Beförderungen und eine Verabschiedung ausgesprochen. Jugendfeuerwehrwart Phillip Eikelmann verabschiedete den Kameraden Frederic Kindermann mit der Übernahme in die Löscharbeitsabteilung Quelle aus der Jugendfeuerwehr und beförderte ihn zum Feuerwehrmann. Die Kameradin Nadine Walter wurde zur Oberfeuerwehrfrau befördert, die Kameraden Christopher Berttram und Marcel Elsner sind jetzt zum Oberfeuerwehrmann; Frank Thissen wurde Hauptfeuerwehrmann und Florian Husemann Oberbrandmeister. Wolfgang Niehoff erhielt das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber und Christian Krebs das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold. Dieter Kropp wurde nach Erreichen der Altersgrenze aus dem aktiven Dienst verabschiedet und in die Ehrenabteilung übernommen. (MiMo)

„Teutoburger Liederkranz“: Wechsel im Vorstand

Der Männergesangverein „Teutoburger Liederkranz“ hat einen teilweise neuen Vorstand. Im September 2013 legte der 1. Vorsitzende Hans Schüning überraschend sein Amt nieder.

Bei der Jahreshauptversammlung am 24. Januar wurde der stellvertretende Vorsitzende Karl Barnert zum neuen Vorsitzenden gewählt. Hans-Herbert Wüllner übernimmt die Position des Stellvertreters.

Als Schriftführer wurde der Queller Mitbürger

Dieter Cramer wiedergewählt. Manfred Siekmann bleibt Kassierer. Ihre Stellvertreter sind Harry Domke (Schriftführer) und Wolfgang Freudenau (Kassierer). Weitere Aufgaben übernehmen: Uwe Striewisch und Wolfgang Freudenau als Veranstaltungsteam sowie Herbert Michler und Bodo Ernenputsch als Notenwarte.

Für die Sänger des MGV „Teutoburger Liederkranz“ ist die Amtsniederlegung ihres bisherigen 1. Vorsitzenden Hans Schüning sehr schmerzlich. Karl Barnert hielt eine Rede, die die Verdienste Hans Schünings würdigte, und überreichte im Namen aller Sänger einen Blumenstrauß. Über zwanzig Jahre leitete Hans Schüning die Geschicke des Vereins. Erfreulich ist, dass Hans Schüning dem „Teutoburger“ als Sänger treu bleibt.

Das 150. Bestehen des 1864 gegründeten Chores soll gebührend gefeiert werden. Die Planungen laufen. Ob Ausstellung, Auftritt oder Mitmachaktion – wir lassen uns überraschen! Wie fast jedem anderen Gesangsverein fehlen dem MGV „Teutoburger Liederkranz“ aktive Sänger. Dringend werden jüngere Mitwirkende gesucht. Singstunde ist jeden Freitag um 20:00 Uhr im Gemeinschaftshaus Kimbernstraße. Dieter Cramer: „Wir bitten herzlichst: Männer, fühlt Euch angesprochen, und kommt!!“



Von links: Dieter Cramer, Karl Barnert, Hans Schüning, Manfred Siekmann, Hans-Herbert Wüllner und Harry Domke.

Falls vorab ein Gespräch gewünscht wird, bitte anrufen: Telefon 0521-451034.“



Mit einem neuen Bad
in den Frühling!

Wir koordinieren alle Gewerke für Sie.

vogt baut Bäder

Heizung und Tankanlagen GmbH
Magdalenenstr. 94 • 33649 Bielefeld
Telefon 0521 450160 • Fax 450748
www.vogt-bielefeld.de • vogt.heizung@freenet.de

Wenn es um Heizungswärme oder Tankschutz geht, Anruf genügt!

Unsere Ziele – unsere Wege:

An vielen Orten im In- und Ausland haben sich Bürger zusammengeschlossen, um sich gegenseitig zu unterstützen und für ihr Alter vorzusorgen.

Auch unsere Initiative möchte Senioren dabei unterstützen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen, bis ins hohe Alter in ihrer Wohnung zu verbleiben und hilfreiche soziale Kontakte zu erleben. Jüngere bzw. Leistungsstärkere helfen Älteren oder Leistungsschwächeren bei der Bewältigung ihres Alltages und bei der Wahrnehmung von Angeboten ihres Stadtteiles. Gleichzeitig können Unterstützer die eingesetzte Zeit über Zeitkonten für einen späteren Lebensabschnitt ansparen, wenn sie selbst Hilfe

brauchen – ganz im Sinne eines langfristigen Tauschings.

Die Initiative bietet Unterstützung, z. B. in folgenden Bereichen:

- Begleitungen, z. B. bei Behörden-gängen, Arztbesuchen, kulturellen Veranstaltungen
- Besuchsdienste mit anregenden Gesprächen und Aktivitäten
- Besorgungen, Fahrdienste
- Fürsorge bei Krankheit oder nach Entlassung aus dem Krankenhaus
- Handwerkliche, technische und andere Hilfen in Haushalt und Garten
- Fortbildung und Erfahrungsaustausch, z. B. zur Gesundheitsförderung

Unsere Initiativgruppe – im Aufbau begriffen – sucht jüngere und ältere Personen, die Mitverantwortung übernehmen möchten: Informieren Sie sich gern – schließen Sie sich an!

Kontaktperson: karin.duden@t-online.de, Tel.: 05 21-15 03 85



Illustration: Marcus Langer

Was uns von anderen
Banken unterscheidet?
Mitglied werden -
mitbestimmen!

www.bielefelder-volksbank.de

Jeder Mensch hat etwas,
das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

 **Bielefelder Volksbank eG**
modern • kompetent • sympathisch

Möchten auch Sie (bzw. Ihre Angehörigen) gern in Ihrem Stadtgebiet alt werden?

Kleine Befragung:

1. Wohnen Sie bzw. Ihre Angehörigen im Bielefelder Süden?
2. Möchten Sie bzw. Ihre Angehörigen in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus in Ruhe alt werden?
.....
3. Wissen Sie schon, wer Sie bzw. Ihre Angehörigen im Alter ausreichend unterstützen kann?
.....

- Verwandte?
- Freunde?

4. Haben Sie angehörige Senioren in Bielefeld, die mehr Unterstützung brauchen, als Sie Ihnen geben können?
5. Welche Unterstützung wünschen Sie sich für sich selbst oder Ihre Angehörigen, um den Alltag zu bewältigen?
6. Hätten Sie Interesse an einer Seniorengemeinschaft, die sich gegenseitig unterstützt, wenn der Alltag beschwerlich wird, z.B. durch leichte Hausarbeiten, Begleitung, Gänge und Erledigungen?
.....

7. In manchen Gemeinden haben jüngere und ältere Senioren einen Verein gegründet, um
- Unterstützung zu geben, solange es ihnen möglich ist (dabei Zeitguthaben anzusparen)
 - Unterstützung zu empfangen, wenn bestimmte Tätigkeiten zu beschwerlich werden
 - Darüber hinaus werden auch Jüngere gesucht, die für eine Aufwandsentschädigung einfache Tätigkeiten anbieten.
 - Natürlich können Profis (Pfleger, Handwerker, Dienstleister) nicht ersetzt werden; ihre Dienste müssen auch weiterhin angefragt oder beantragt werden.

8. Wenn Sie Interesse an einer Seniorengemeinschaft haben, werden Sie informiert und, wenn gewünscht, zu gegebener Zeit eingeladen; dazu schreiben Sie bitte Ihre Kontaktdaten auf:

Name:

Adresse:

Tel./E-Mail:

Vielen Dank für die Zusendung Ihrer Antworten an: Dr. (USA) Karin Duden, Borgsenallee 35, 33649 Bielefeld, Tel./Fax: 0521-15 03 85, E-Mail: karin.duden@t-online.de

Die Queller Handwerker – Kompetenz in Ihrer Nähe



Elektroinstallationen in Alt- und Neubauten

Antennenanlagen Telefonanlagen
Haussprechanlagen Netzwerktechnik

Carl-Severing-Str. 126 Tel. 05 21 / 450561

Ihr zuverlässiger Partner –
Fachkraft für Wärmedämmtechnik

Neubau Umbau Renovierung

Hans Lagerquist



Queller Straße 152
Telefon (05 21) 44 28 07



Malermeister
HOLGER RATHMANN GmbH & Co. KG

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Eigener Gerüstbau

Qualität setzt sich durch!



Albertstr. 9a • 33649 Bielefeld
Telefon: 05 21 / 45 37 53
Mobil: 0172 / 82 11 114
www.malermeister-rathmann.de



Niehoff
Zimmererei
Bedachung

Zimmerermeister · Dachdeckermeister

Genfer Str. 4
33649 Bielefeld Tel. (0521) 400 27 88

www.zimmerermeister-niehoff.de

LEISS

METALLBAU+ CREATIONEN

METALLBAU
EDELSTAHLVERARBEITUNG
KUPFERSCHMIEDE
KÜNSTLERISCHE METALLGESTALTUNG
INDIVIDUELLE FERTIGUNG
FÜR DIE WERBETECHNIK

Osnabrücker Str. 75
33649 Bielefeld
Tel. 0521 450131
Fax 0521 451774

Viele Referenzen auf: www.leiss-metallbau.de

ARNOLD SMODE

Inh. Bernd Späth

- Gas- und Ölheizungen ■ Wartung ■
- Klempnerei ■ Installationen ■
- Wärmepumpen-Anlagen ■
- Badplanung ■ Solar-Anlagen ■

Kupferheide 15 · Tel. (05 21) 4 58 10
Notdienst (01 71) 9 97 78 25

Tischlerei



Kleen & Seidel GmbH

Möbel + Innenausbau

Carl-Severing-Str. 237 · 33649 Bielefeld
Tel. 05 21 - 45 28 01 · Fax 05 21 - 45 28 00
Handy 0171 - 3 12 77 75
kleen-seidel@arcor.de
www.tischlerei-in-bielefeld.de

Malermeister Holger Rathmann: Wollen Sie Ihr Geld verheizen?

- Ein Drittel der verbrauchten Energie wird in Deutschland für Raumwärme aufgewendet. Wärme geht nicht nur zum Fenster raus, sondern auch durch Wände, Decken und Dach.
- Ein Fassadendämmsystem senkt da den Heizenergiebedarf spürbar, weil es das Gebäude vor unnötigen Wärmeverlusten schützt. Heute ist bereits ein geringer Durchschnittsverbrauch von 1,5 Litern Öl pro Jahr und Quadratmeter Wohnfläche bautechnisch zu erzielen; Altbauten jedoch „verbrauchen“ oft mehr als das Zehnfache!
- Mit einem modernen Wärmedämmverbundsystem (WDVS) können pro Quadratmeter gedämmter Fassade bis zu acht Liter Heizöl jährlich eingespart werden. Bei älteren Gebäuden – also Objekten, die zwischen 1950 und 1970 gebaut wurden – lässt sich der Raumwärmeverbrauch glatt um mehr als die Hälfte senken. Ausschlaggebend sind hervorragende Materialien und fachgerechte Verarbeitung durch Profis.

Warm anziehen und Geld sparen!

- Ziehen Sie Ihr Haus warm an! Kernstück jedes WDV-Systems ist eine Dämmstoffplatte, die entweder aus FCKW-frei produziertem Hartschaum oder Mineralwolle besteht.
- Früher war der Aufbau bis zu sechs Zentimeter dick, heute geht der Trend zu 12 bis 16 Zentimeter starken Dämmstoffplatten. Je nach Dicke und Qualität der Dämmschicht und Verteuerungstempo der Heizenergie amortisiert sich so ein komplettes Materialpaket, das das Gebäude warm einpackt, schon in wenigen Jahren.
- Weil weniger Energieverbrauch auch für die Umwelt gut ist, fließen Zuschüsse vom Staat in solche Renovierungen. Eigener Geldbeutel und Umwelt freuen sich also gleichermaßen.
- Weiterer wichtiger Nebeneffekt: Sachgerechte Dämmung steigert den Immobilien- und Mietwert und wirkt auch nach innen. Sie schützt das Haus vor Kälte und Feuchtigkeit und bewirkt ein ausgeglichenes Raumklima.
- Bei Fassadenmodernisierungen, An- und Umbauten müssen viele Vorschriften eingehalten werden – einfach nur den Putz zu erneuern, ist schon heute nicht mehr zulässig.

Neue Energiesparverordnung (EnEV)

- In der EnEV 2014 wird ein Mindestwärmeschutz definiert. Da heißt es nun, Eigentümer müssten dafür sorgen, dass zugängliche Decken beheizter Räume zum unbeheizten Dachraum (oberste Geschossdecken), die nicht den Anforderungen an den Mindestwärmeschutz erfüllen, nach dem 31. Dezember 2015 so gedämmt sind, dass bestimmte Werte nicht überschritten werden.

Noch Fragen? – Wir helfen Ihnen gern!

Malermeister
HOLGER RATHMANN GmbH & Co. KG

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Eigener Gerüstbau

Qualität setzt sich durch!

Albertstr. 9a • 33649 Bielefeld

Telefon: 05 21 / 45 37 53

Mobil: 0172 / 82 11 114

www.malermeister-rathmann.de

Das Jahr 2013 hat die Bielefelder Volksbank vor ganz besondere Herausforderungen gestellt. Durch die beschlossene Fusion mit der Volksbank Gütersloh, der im vergangenen November die Vertreter mit überwältigender Mehrheit zugestimmt hatten, ist der Weg nun frei für eine neue zukunftsweisende Bank.

„Als gemeinsame große Genossenschaftsbank können wir den Herausforderungen des Marktes und den ständig wandelnden Rahmenbedingungen für das Bankgeschäft schneller und gezielter begegnen“, so Vorstand Peter Zurheide in der Jahrespressekonferenz.

Die Bilanzsumme der Bielefelder Volksbank weist am 31.12.2013 einen Wert von 1.178 Mio. Euro aus. 65.778 Kunden haben mit ihrer Geschäftsverbindung ihr Vertrauen zur Volksbank zum Ausdruck gebracht. Die betreuten Kundeneinlagen summierten sich auf 1.328 Mio. Euro. Das Kreditneugeschäft lag mit 159 Mio. Euro auf Rekordniveau; insgesamt stieg das Kreditvolumen damit um 7,2 Prozent auf 650 Mio. Euro.

Vorstand Reinhold Frieling ist auch mit den überaus positiven Zahlen im Dienstleistungsgeschäft zufrieden: „Das ist ein wichtiger Baustein in unserer Angebotspalette, was auch die Ertragssteigerung auf über 9 Mio. Euro belegt“.

Der Gesamtbestand der Bankteilhaber hat die stolze Zahl von 36.812 erreicht. „Damit ist jeder zweite Kunde durch eine Teilhaberschaft noch enger an unser Haus gebunden“, unterstreicht Peter Zurheide.

Vor dem Hintergrund dieser Zahlen beabsichtigen Vorstand und Aufsichtsrat, der Vertreterversammlung am 6. Mai eine Dividende in Höhe von 4 Prozent vorzuschlagen.

Im Juni kann dann nach der Eintragung im Genossenschaftsregister die Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG rechtlich verbindlich an den Start gehen.



Reinhold Frieling (l.) und Peter Zurheide können auf ein zufriedenstellendes Geschäftsergebnis 2013 blicken.

Der Vorstand gab auch einen Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr: „Die nächsten Monate werden stark von den Fusionstätigkeiten geprägt sein. Mit der Zusammenlegung der Rechenwerke der beiden Volksbanken im Oktober dürften dann aber die Mammutaufgaben hinter uns liegen“.

Von besonderer Bedeutung ist auch die Frage der räumlichen Aufteilung an den Standorten Bielefeld und Gütersloh. Spezialisten erarbeiten zurzeit ein Raumprogramm für die neue Bank. Der daraus resultierende Investitionsplan wird dann Rückschlüsse auf die zukünftige Standortplanung geben. „Neben allen Fragen zur Planung und Organisation der Fusion ist uns ganz wichtig, dass unsere Kunden die gewohnte Beratungsqualität und den schnellen Service erleben, den sie von uns kennen“, betont Frieling zum Abschluss.

POLZ Inh. Andrea Freiberg



exklusive moderne floristik

carl-severing-straße 73 • 33649 bielefeld
tel 0521 45 04 97 • fax 0521 944 19 86
öffnungszeiten
mo – fr: 8:30 – 18:00 sa: 8:30 – 13:00 so: 10:00 – 12:00

Carnival der Kulturen 2014: „La Fiesta“ kann beginnen

Das Jahr 2014 ist für die Stadt Bielefeld ein ganz besonderes Jahr – das 800. Jubiläumsjahr. Das Jahr über finden sich daher eine Vielzahl von Veranstaltungen im ganzen Stadtgebiet. Daher steht auch das über die Stadtgrenzen bekannte interkulturelle Fest „Carnival der Kulturen“ in diesem Jahr unter besonderen Vorzeichen, und auch im Queller Event- und Zumba Center laufen die Vorbereitungen seit Wochen bereits auf Hochtouren, um am 31. Mai mit einer neuen umfassenden Show das Publikum zu begeistern.



Ehab Tanus, Tanztrainer und Choreograph dazu: „Wir alle freuen uns ganz besonders, auch in diesem Jahr wieder aktiv dieses herausragende Fest begleiten zu dürfen. Natürlich stehen unsere ganzen Vorbereitungen unter dem Zeichen des 800-jährigen Stadtgeburtstages. So haben wir mit unserer Designerin und vielen Helfern aus unserem Team tolle neue Kostüme entworfen, die in einer 15-minütigen Choreographie, bestehend aus mehreren ineinander gereihten und internationalen Tänzen, von 80 Darstellern aus den Zumba-Kursen und dem La Fiesta Team präsentiert wird.“ Leicht augenzwinkernd fügt Ehab Tanus hinzu: „80 Darsteller als Anlehnung zur 800-Jahr-Feier Bielefelds“.

Das Queller Event- und Zumba Center „La Fiesta“ befindet sich in der (heißen) Vorbereitungsphase zu Carnival der Kulturen 2014.



„Quelle im Wandel“: Verschenken und sich beschenken lassen!

Nach den beiden erfolgreichen Verschenkermärkten im vergangenen Jahr heißt es am 5. April wieder: „Verschenken und sich beschenken lassen!“

Von 11:00 -13:00 Uhr können im Gemeinschaftshaus Quelle nicht mehr gebrauchte, aber gut erhaltene Dinge abgegeben werden – Haushaltsgegenstände, Bekleidung, Spielsachen und vieles mehr. Und ab 14:00 Uhr sind alle Queller eingeladen, sich beschenken zu lassen,

zu stöbern, miteinander ins Gespräch zu kommen ... und vielleicht bei selbst gebackenem Kuchen und einer Tasse Kaffee auch die Gruppe „Quelle im Wandel“ näher kennen zu lernen.

Die am Ende übrigen Dinge werden von den Organisatoren zu einer Recycling-Station gebracht. Es geht auch ohne Geld – von Hand zu Hand!

Bei Fragen: Tel.: 05 21-45 25 90 (Reisberg)

www.vemmer-bestattungen.de



Thomas Vemmer Bestattermeister
Kerstin Vemmer Bestattermeisterin
Timo Vemmer Auszubildender

Bestattungen Vemmer

Hermann Vemmer K.-G.
Sauerlandstraße 12
33647 Bielefeld
Telefon 0521-417110
info@vemmer-bestattungen.de
www.vemmer-bestattungen.de



Amphibien wandern wieder

Auch in Quelle hat die Amphibienwanderung begonnen. An der Paul-Schwarze-Straße (Quelle Bahnhof – Campingplatz) sowie an der Magdalenenstraße oberhalb des Friedhofes sind wieder Schutzzäune aufgebaut worden, die das Überfahren der Tiere verhindern sollen. Die Zäune werden schon seit vielen Jahren von Bürgern in allen Altersklassen (bis 82 J.) freiwillig und unentgeltlich betreut. Bei Interesse an der Mitarbeit bitte unter 0521/452052 melden.

Hier in Quelle sind vor allem Erdkröten, Grasfrösche sowie Berg- und Teichmolche auf der Wanderung vom Winterquartier zu ihren Laichgewässern. An der Paul-Schwarze-Straße wurde in den vergangenen Jahren auch immer mal wieder ein Feuersalamander über die Straße gebracht. Es wird vermutet, dass die Amphibien zur Orientierung das Erdmagnetfeld verwenden.

Die Wanderung findet sowohl in der Morgen- als auch in der Abenddämmerung statt. Vor allem bei feucht-mildem Wetter sind viele Amphibien in Quelle unterwegs. Mit den aufgebauten Zäunen kann leider nicht der gesamte Bereich an den beiden Straßen gesichert werden. Viele Amphibien wandern daher direkt über die Straße. Deshalb wird an alle Autofahrer appelliert, die Paul-Schwarze-Straße sowie die Magdalenenstraße oberhalb des Friedhofes zu den Dämmerungszeiten (morgens bis 7:30 Uhr/abends ab ca. 18:30 Uhr) zu umfahren.



Tagsüber können die Straßen problemlos befahren werden. Bis Mitte Mai wird jedoch darum gebeten, den Umweg morgens und abends zum Schutz der Umwelt in Kauf zu nehmen. Sollte dies überhaupt nicht möglich sein, ist unbedingt eine Geschwindigkeit von höchstens 30 km/h einzuhalten. Bei höheren Geschwindigkeiten ist der entstehende Druckwechsel vor und unter dem Auto so stark, dass die Organe der Tiere nach außen gedrückt werden. Die Amphibien sterben dann auch, obwohl sie nicht direkt von einem Reifen getroffen werden.

Alle Amphibien stehen zudem unter dem besonderen Schutz des Bundesnaturschutzgesetzes. Auch das Entnehmen der Quappen aus den Gewässern ist strafbar. Weitere Infos: www.amphibienschutz.de



 **Annette Knapp**
Frisörmeisterin
für SIE und IHN

Termine nach Absprache
Di - Fr 9 - 12 und 14:30 - 18 Uhr
Telefon 0521 450221
Osnabrücker Str. 73 • 33649 Bielefeld

- ✓ Kfz-Reparatur
- ✓ Wartung
- ✓ Service
- ✓ Unfallschäden-Instandsetzung
- ✓ An- und Verkauf
- ✓ TÜV
- ✓ Abgasuntersuchung
- ✓ Reifendienst
- ✓ Klimaanlage-Service

**Unfallschaden?
Wir helfen!**



www.superfit.at
 www.facebook.com/superfit

Große Verantwortung für deine Füße.

superfit.

SCHUHHAUS HELLWEG
 33649 Bielefeld-Quelle

Carl-Severing-Straße 97 · Tel. 05 21 / 45 15 42
 Schuhmacher-Meisterwerkstatt
 www.schuhhaus-hellweg.de

Zahnfee-Zumba-Party

Für unsere kleinen Patienten und ihre Freunde haben wir zur Feier unseres zehnjährigen Praxisjubiläums etwas ganz Besonderes überlegt ... Am 6.4.2014 von 13 bis 15 Uhr laden wir zusammen mit dem La Fiesta Team alle Kinder herzlichst zur „Zahnfee-Zumba-Party“ ein. Gemeinsam werden wir dort den „Zahnzumba-Tanz“ lernen. Außerdem erwarten Euch noch leckere Snacks und Kindercocktails sowie eine kleine Überraschung.



Das Team der Zahnarztpraxis Mazur, Zahnfee Alice und La Fiesta freuen sich auf Euch und einen schönen gemeinsamen Sonntag!

Um telefonische Anmeldung bis zum 28.3.2014 wird gebeten, Tel: 05 21-45 01 23.

Adresse:

La Fiesta Events Center, Friedrich-Wilhelms-Bleiche 1-3, 33649 Bielefeld.



Praxis Mark Mazur

Osnabrücker Str. 68 · 33649 Bielefeld
 Tel. 05 21-45 01 23
 www.praxis-mazur.de



Turnabteilung Turnhalle Gottfriedstraße

| | | |
|---------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| 9:00-10:00 Uhr | Step & Body | ÜL Simone Fölling |
| Mo. 10:30-11:30 Uhr | Eltern-Kind-Turnen (1-3 1/2 J.) | ÜL Sigrd Höhne-Ludwig |
| Mo. 15:00-16:00 Uhr | Eltern-Kind-Turnen (1-3 1/2 J.) | ÜL Sigrd Höhne-Ludwig |
| Di. 9:30-10:30 Uhr | Bodyshaping & Bodyshaking | ÜL Elken Dreier |
| Di. 10:45-11:45 Uhr | Yoga | ÜL Sarah Remers |
| Di. 15:00-16:00 Uhr | Jazzdance | ÜL Lena Pierskalla/Maria Alfano |
| Di. 16:00-17:00 Uhr | Jazzdance | ÜL Lena Pierskalla/Maria Alfano |
| Di. 19:30-20:30 Uhr | Step & Body | ÜL Simone Fölling |
| Mi. 16:45-17:45 Uhr | Dance with friends (9-12 J.) | ÜL Franziska Magdanz |
| Do. 10:30-11:30 Uhr | Eltern-Kind-Turnen (1-3 1/2 J.) | ÜL Sigrd Höhne-Ludwig |
| Do. 15:45-16:45 Uhr | Tanzmäuse (4-6 J.) | ÜL Sandra Voßpeter-Heitmann |
| Do. 16:45-17:45 Uhr | Tanz-Kids (7-9 J.) | ÜL Sandra Voßpeter-Heitmann |
| Do. 18:00-19:00 Uhr | Dance with friends (12-15 J.) | ÜL Franziska Magdanz |
| Do. 19:00-20:00 Uhr | Dance with friends (15-18 J.) | ÜL Franziska Magdanz |
| Fr. 9:30-10:30 Uhr | Früh & Fit | ÜL Brigitte Wagner |
| Fr. 16:00-17:00 Uhr | Tanzen für Kinder (5-6 J.) | ÜL Conny Schütze |

Dreifach-Turnhalle Gesamtschule Brackwede-Quelle

| | | |
|---------------------|-----------------------------|-----------------------|
| Mo. 16:30-17:45 Uhr | Eltern-Kind-Turnen (3-6 J.) | ÜL Sigrd Höhne-Ludwig |
| Mo. 16:30-17:45 Uhr | Kunstturnen (ab 6 J.) | ÜL Stephanie Berger |
| Mo. 18:00-19:00 Uhr | Fitness-Gymnastik | ÜL Sigrd Höhne-Ludwig |
| Mo. 19:00-20:00 Uhr | Er- & Sie-Gymnastik | ÜL Astrid Schmidt |
| Mi. 20:30-21:30 Uhr | Fitness-Gymnastik | ÜL Sylke Fischer |

Turnhalle an der Grundschule Quelle

| | | |
|---------------------|-----------------------------|------------------------|
| Mo. 20:00-21:30/45 | Yoga | ÜL Sarah Remers |
| Di. 16:30-18:00 Uhr | Kinderturnen (6-10 J.) | ÜL Sigrd Höhne-Ludwig |
| Di. 19:30-20:30 Uhr | Wirbelsäulengymnastik | ÜL Sigrd Höhne-Ludwig |
| Di. 20:30-21:30 Uhr | Fitness-Gymnastik | ÜL Sylke Fischer |
| Mi. 16:30-17:45 Uhr | Eltern-Kind-Turnen (3-6 J.) | ÜL Sigrd Höhne-Ludwig |
| Mi. 19:30-20:30 Uhr | Hausfrauen-Gymnastik | ÜL Edeltraut Eusterhus |
| Do. 18:00-19:00 Uhr | Wirbelsäulengymnastik | ÜL Sigrd Höhne-Ludwig |
| Do. 19:00-20:00 Uhr | Step-Aerobic | ÜL Simone Fölling |

Informationen bei Sigrd Höhne-Ludwig ☎ 0521-452356

Volleyball

| | | |
|---------------------|-------------------|------------------------------|
| Do. 20:00-22:00 Uhr | Herren-Mannschaft | Turnhalle an der Grundschule |
| Fr. 17:00-19:00 Uhr | Damen-Mannschaft | Turnhalle an der Grundschule |
| Do. 20:00-22:00 Uhr | Hobby-Gruppe | Turnhalle Gottfriedstraße |

Informaionen bei Klaus Heitkämper ☎ 0521-4592786

Tischtennis

| | | |
|---------------------|---------|---------------------------|
| Mo. 17:30-19:00 Uhr | Schüler | Turnhalle Gottfriedstraße |
| 19:30-21:30 Uhr | Herren | Turnhalle Gottfriedstraße |
| Fr. 19:30-21:30 Uhr | Herren | Turnhalle Gottfriedstraße |

Informationen bei Sigrd Höhne-Ludwig, Magdalenenstr. 95, 33649 Bielefeld



„Da muss man doch was tun!“

Eine Person steht auf Socken mitten in einem Einkaufszentrum. Allein das irritiert. Ohne

Schuhe unterwegs zu sein, ist ein ungewohntes Verhalten. Sogleich stellt sich etwas Fremdes und Befremdliches ein und erzeugt in dem Umfeld die Frage: Was ist mit dieser Person? Da stimmt was nicht. Da muss man etwas tun. Dieses „Da muss man etwas tun“ mündet zumeist nicht in eine direkte Ansprache oder Unterstützung der sich befremdlich verhaltenden Person, sondern in den Ruf der Obrigkeit, die es dann richten soll. Lediglich eine alte Frau bietet der hilflosen Person Unterstützung an.

Wie verhalte ich mich in der Situation, und wie reagiert der Betroffene, wenn ich ihn anspreche. Komme ich in eine Überforderungssituation? Wie gehe ich auf den betroffenen Menschen zu? Viele Fragen, die uns bewegen, weil wir wenig oder kaum Berührung mit Menschen haben, die an Demenz erkrankt sind. Es fehlt uns an Sicherheit und an Kenntnissen über diese Krankheit.

Die Anzahl der Erkrankten nimmt deutlich zu. Im Moment wird ihre Zahl auf 1,4 Millionen geschätzt, und ihr Anteil wird – als Folge des höheren Lebensalters, das zunehmend mehr Menschen erreichen – deutlich steigen.

Auch an Demenz Erkrankte möchten so lange wie möglich in ihrem vertrauten Umfeld leben bleiben, und viele können es auch noch sehr lange – wenn die Umgebung sich darauf einstellt und aufmerksam und fürsorglich mit ihnen umgeht. Aber wie geht das, wie kann eine angemessene Hilfe aussehen, und

wann muss professionelle Hilfe eingefordert werden?

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung **am Donnerstag, dem 13. März, im Pflegezentrum Quelle, Galoppweg 3**, lädt der Arbeitskreis Focus Quelle in der Queller Gemeinschaft zur Auseinandersetzung mit diesem Thema ein. Im Mittelpunkt stehen das richtige Verständnis der Erkrankung und die Frage, wie man angemessen auf die Menschen reagieren und wie man sie unterstützen kann. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Demenz-Servicezentrum OWL und der Altenhilfeplanung der Stadt Bielefeld statt. Als Referent wird Dirk Eickmeyer Fragen zu diesem Thema beantworten können und wertvolle Informationen geben.

Sparkassen- Frühjahrskredit



Lässt Wünsche wahr werden!

4,44%

eff. p. a.*

*Bonität vorausgesetzt.
Beispiel: 4,44 % effektiver Jahreszins
bei 5.000 Euro Nettodarlehensbetrag
für 72 Monate und gebundenem
Sollzinssatz von 4,35 % p. a.
Diese Angaben stellen das 2/3 Beispiel
gemäß §6a Abs. 3 PAngVO dar.

 Sparkasse
Bielefeld

Zehn Jahre Zahnarztpraxis Mark Mazur

Im April 2004 übernahm Zahnarzt Mark Mazur die Praxis an der Osnabrücker Str. 68, die er bis dahin in Gemeinschaft mit Dr. Otto Oldendorf geführt hatte. Mark Mazur möchte sich für das Vertrauen seiner Patienten bedanken und zu einem Tag der offenen Tür am 2. April einladen. In der Zeit von 14:00 bis 20:00 Uhr gibt es Gelegenheit, die vergangenen zehn Jahre in angenehmer Atmosphäre bei Cocktails und Häppchen Revue passieren zu lassen. Mark Mazur: „Kommen Sie vorbei, und bringen uns Ihr schönstes Lächeln mit. Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit und auf die nächsten erfolgreichen Jahre im Dienste Ihrer Zähne!“

Für die kleinen Patienten und ihre Freunde hat sich die Zahnarzt-Praxis zum Zehnjährigen gemeinsam mit dem La-Fiesta-Team etwas ganz Besonderes überlegt: Am 6.4.2014 von 13 bis 15 Uhr sind alle Kinder herzlichst zur Zahnfee-Zumba-Party eingeladen. Dort können sie den Zahnzumba-Tanz lernen. Außerdem erwarten sie leckere Snacks und Kindercocktails sowie eine kleine Überraschung. Das Team der Zahnarztpraxis Mazur, Zahnfee Alice und La Fiesta freuen sich auf einen schönen gemeinsamen Sonntag! Um eine telefonische Anmeldung bis zum 28.3.2014 wird gebeten: Tel: 0521-450123; Adresse: La Fiesta Events Center, Fr.-Wilhelms-Bleiche 1-3, 33649 Bielefeld.

Sturm aufs Rathaus

Karnevalisten übernehmen die Macht im Rathaus an der Germanenstraße

Am 3. Februar pünktlich um 19:11 Uhr war es wieder soweit: Mit karnevalistischen Klängen zogen das Prinzenpaar des Brackweder Karnevalverein e. V. Prinz Rudi I und ihre Lieblichkeit Prinzessin Christinel (Röber) in den Rathaussaal ein, um symbolisch den Rathausschlüssel von der Verwaltung einzufordern und bis Aschermittwoch im Rathaus zu regieren. Vor erschienenen Jecken und Gästen eröffnete Zeremonienmeister Andreas Walter die neue Session, und unter stimmungsvollen Klängen sorgten Elferrat und Gardemädchen für die notwendige Stimmung. Aufgelockert durch Büttenreden von Klaus Weinrich und Claus Spilker wurden der Verwaltung auch Geschenke mitgebracht. Der Rathauschefin, Bürgermeisterin Regina Kopp-Herr, wurde u. a. zum



Schlüsselübernahme vom Brackweder Verwaltungschef Hans-Georg Hellermann und Geschenke für Bezirksbürgermeisterin Regina Kopp-Herr (3. u. 5. von links)

Problem Busbahnhofstoiletten am Brackweder Bahnhof ein passendes Präsent als Lösung überreicht, nämlich eine Rolle Toilettenpapier mit gehäkelten Überzug. Zum Schluss des Abends sangen die Gruppe „Kronjuwelen“ noch stimmungsvolle und flotte Karnevalslieder. Zum Sturm aufs Rathaus im Jahr 2015 möchte BKV-Sprecherin Sieglinde Lübke schon jetzt alle Bürger zu diesem Ereignis einladen.

Kommunalwahl naht – Kandidaten nominiert

Der SPD-Kandidat für den Stadtrat Bielefeld im Bezirk 17 ist Ulrich Gödde. Er wurde vom OV Quelle & Freibad bereits im Sommer 2013 nominiert und kürzlich vom Parteitag der SPD Bielefeld benannt. Er wohnt seit zehn Jahren in Quelle und engagiert sich schon länger im Grundschulförderverein und im Kindergartenbereich. (Interview in diesem Heft) In der Jahreshauptversammlung der Queller SPD am 5. Februar war er mit Feride Celik in der Zählkommission tätig und berichtete so den anwesenden Mitgliedern über die erfolgreich verlaufenen internen Wahlen.

Danach wird Ute Silbernagel-Grimme den Ortsverein weitere zwei Jahre führen, gemeinsam mit den ebenso einstimmig wiedergewählten Stellvertretern Horst Schaede und Meccdin Akinci; Horst-Hermann Lümkemann bleibt weiter Schriftführer, Dagmar Lawrenz Kassiererin. Beisitzer für die nächsten zwei Jahre sind Jürgen Bentrup, Christel Franzen, Hans Gieselmann, Uli Gödde, Ela Hammes,

Rüdiger Messerschmidt, Karl-Heinz Stoßberg und Vera Schaede. Revisoren sind weiterhin Gerlinde Kühn und Richard Roesse.

Horst Schaede und Meccdin Akinci kandidieren beide für die Bezirksvertretung Brackwede und werden sich in der SPD-Fraktion für die erfolgreiche Durchsetzung Queller Forderungen stark machen. Das sind im Wesentlichen notwendige Verbesserungen im Schul- und Kindergartenbereich angesichts weiter steigender Einwohnerzahlen und die immer noch nicht optimale Verkehrs-Anbindung Quelles an Bielefeld und vor allem Brackwede. Der Ortsverein dankte nochmals seinen langjährigen Mitgliedern Romanus Adler für 60 Jahre Mitgliedschaft, Günter Hummert (ehemaliger Vorsitzender der SPD Freibad) für 50 Jahre und Michael Sieker für 25 Jahre. Die Versammlung gedachte der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Lina Achatz (104 Jahre alt!) und Elfriede und Helmut Topmann sowie Erhard Westerheide. Alle Anwesenden bedankten sich auch bei Horst Schaede, ohne dessen telefonintensiven Einsatz es trotz genehmigter Planung an der Queller Straße keine Ersatzstraße am A33-Brückenausbau gegeben hätte. Hier wurde ein Verkehrschaos durch Engagement eines Bezirksvertreters verhindert!



Ute Silbernagel-Grimme gratuliert Romanus Adler (89) zur 60-jährigen Mitgliedschaft.

Alle Anwesenden bedankten sich auch bei Horst Schaede, ohne dessen telefonintensiven Einsatz es trotz genehmigter Planung an der Queller Straße keine Ersatzstraße am A33-Brückenausbau gegeben hätte. Hier wurde ein Verkehrschaos durch Engagement eines Bezirksvertreters verhindert!

Alle SPD-Vorstandsmitglieder sind Ansprechpartner für Sorgen und Nöte im Wohnbereich und freuen sich auf lebhaftes Diskussionswährend des Kommunalwahlkampfes bis zum 25. Mai 2014. (USG)

Keller & Co. KFZ-Meisterbetrieb

Alle Marken!

Wir helfen Ihnen gerne!

☎ 05 21/44 52 00

Elektronische Fehlerdiagnose
Wartung & Reparatur
Karosseriearbeiten
Unfallschäden
TÜV & AU
Reifendienst
Klimaanlagenwartung

Brockhagener Straße 129 · 33649 Bi-Brackwede
 Mo. – Fr. von 7.30 – 18.00 Uhr

 **NORBERT KÖLPIN**
 Glashandel Fenstertechnik
 Sicht- u. Sonnenschutzsysteme

Carl-Severing-Straße 216
 33649 Bielefeld
 Tel 0521/32934756
 Fax 0521/32934757
 info@koelpin-fenster.de
 www.koelpin-fenster.de

Tanzen ist gesund und gut für Geist und Seele. Unser Immunsystem wird gestärkt. Sobald der Mensch anfängt, sich im Rhythmus zu bewegen, steigt der Pegel des Glückshormons Endorphin im Gehirn. Dadurch sinkt die Schmerzempfindlichkeit, und das Entstehen von Stresshormonen wird gedämpft.

Tanzen macht kreativ.

Der gesamte Körper muss „mitdenken“ und das Zusammenspiel der beiden Gehirnhälften wird aktiviert. Es schafft gestalterischen Freiraum – es macht mutig, freier und wacher im Kopf. Das Selbstbewusstsein wird gesteigert und wirkt sich positiv auf die gesamte Ausstrahlung aus!



Im Queller Events- und Zumba Center „La Fiesta“ mit Ehab Tanus werden jeden Tag mehrere Zumba-Kurse angeboten, sowohl für Anfänger und Fortgeschrittene als auch für Senioren und Kinder: Friedrich-Wilhelms-Bleiche 1-3, 33649 Bielefeld, Tel. 0177-276 8940.

Höhenfeuerwerk
am 14.03.2014
ca. 21:00 Uhr

Brackweder Frühjahrskirmes 2014:
Fünf Tage Spaß und Stimmung pur für Groß und Klein!

14.03. bis 16.03.2014 und 22./23.03.2014
– täglich von 14 bis 22 Uhr –



Studiochor Bielefeld: Kantaten-Workshop in der Johanneskirche

Am 18. Mai führt der Studiochor Bielefeld unter der Leitung von Stefan Vanselow in der Queller Johanneskirche einen Kantaten-Workshop durch. Zu diesem Workshop sind die Sänger ganz herzlich eingeladen. Es soll eine Kantate von Johann Balthasar König erarbeitet werden. König wirkte von 1704 bis zu seinem Tod 1758 in Frankfurt/Main. Dort arbeitete er unter anderem mit Georg Philipp Telemann zusammen, bevor er 1727 als dessen Nachfolger zum städtischen Kapellmeister ernannt wurde. König hat zahlreiche Kirchenkantaten hinterlassen. Dass nicht wenige Kantaten früher Telemann zugeschrieben wurden, darf als Beleg für ihre Qualität gelten. Allerdings schlummert die überwiegende Mehrheit der Kantaten unbeachtet von der Nach-

welt in Manuskripten in der Universitätsbibliothek J. C. Senckenberg in Frankfurt/M. und wurde seit dem 17. Jahrhundert nicht aufgeführt. Der künstlerische Leiter des Studiochores, Stefan Vanselow, hat die Kantate aus den handschriftlichen Originalstimmen ediert.

Die Noten werden in den nächsten Wochen auf der Homepage www.studiochor-bielefeld.de veröffentlicht.

Die Proben beginnen am 18. Mai um 14:00 Uhr. Sie werden begleitet in historisch informierter Aufführungspraxis von Musikern des Ensemble „Le nuove musiche“ (Detmold) auf Barock-Instrumenten. Aufgeführt wird die Kantate um 18.00 Uhr im Gottesdienst in der Johanneskirche.



Für den 18. Januar hatte der Förderkreis der Ev. Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock zu einem Nachmittag „Rund um den Kaffee“ eingeladen. Als Referent konnte Dr. Thomas Duden aus Quelle gewonnen werden, der seine Kenntnisse im Rohkaffeehandel erworben hat. Das Seminar begann mit einer Übersicht über Geschichte, Biologie und Verarbeitung des Kaffees.

Die Geschichte des Kaffees beginnt im 9. Jahrhundert in Abessinien in

der Provinz Kafka. Die Kaffeebohnen wurden von wandernden Mönchen und Karawanen auf dem Kontinent verbreitet. Seefahrer brachten sie in die Häfen der ganzen Welt. Der Kaffee wächst in den tropischen Zonen der Erde bei feuchtem Klima. Die Sorten Robusta und Arabika sind die am meisten angebaute Sorten. Die Sorte Robusta wird in höheren Lagen angebaut. Sie hat bis zu dreimal so viel Koffein wie die Sorte Arabika. Der Geschmack ist rauher und erdiger, deshalb wird Robusta oft im Espresso verwendet. Die Sorte Arabika ist ein Flachlandgewächs; sie ist im Geschmack milder.

Brasilien ist das größte Kaffeeanbaugelände der Welt, ca. 40 Prozent der Jahresproduktion wird dort geerntet. Der brasilianische Kaffee kommt in fast allen handelsüblichen Kaffeemischungen vor. Andere Länder, wie z. B. Äthiopien, Guatemala und andere kleine Erzeugerländer haben sich auf besonders geschätzte Kaffeearten spezialisiert.

Der Förderkreis der Ev. Johannes-Kirchengemeinde lud anschließend zu Kaffee und Kuchen ein. Nach der interessanten Theorie kam der praktische Teil: Dr. Duden erklärte den erstaunten Zuhörern, dass man Kaffee mit einem einfachen Popcornautomaten



Dr. Karin und Dr. Thomas Duden (1. u. 2. von links) sowie Alfred Nell, Wolfgang Kaschubatz, Susanne Elges, Wolfgang Brinkmann und (vorn) Wolfgang Baum vom Förderkreis Quelle-Brock

ten rösten kann, er muss nur die Temperatur von mindestens 215° C erreichen.

Während des Röstvorgangs werden durch den Windstrom die abgeplatzten Papierhäutchen aus dem Gerät geblasen. Nachdem die Bohnen durch Knacken angezeigt haben, dass sie fertig geröstet sind, müssen sie durch die kühle Luft (in einem größerem Sieb) schnell abgekühlt werden, damit sie durch die Eigenwärme nicht weiter rösten. Die Bohnen sollten bis zum nächsten Tag liegen bleiben, da aus ihnen noch einige Zeit lang das Gas CO₂ ausströmt.

Anschließend konnten noch drei Kaffeearten verkostet werden. Der Äthiopische „Sidamo“, „Rosel“ (Guatemala-Kaffee aus Antigua) und „Collbri“ aus Costa Rica, Region Tarrazu. Es waren so viele



Kaffeerösten mit der Popcorn-Maschine

Anmeldungen für den Vortrag eingegangen, dass vielen Personen abgesagt werden musste. Der Förderkreis wird die Veranstaltung in diesem Jahr noch einmal wiederholen.

(MiMo)



Kinderflohmarcht

Der Johannes-Kindergarten in Quelle lädt wieder zu einem vorsortierten Kinder-Flohmarcht ein. Am Samstag, dem 8. März, öffnen sich die Türen des Gemeindehauses an der Georgstraße 19 von 15:00 bis 17:00 Uhr. Schwangere dürfen schon um 14:30 Uhr hinein. Zu erwerben sind gut erhaltene Kinderkleidung und alles rund ums Kind. Beim Frühlingflohmarcht wird in der Cafeteria Kaffee und Kuchen angeboten. Der Erlös ist für den Johannes-Kindergarten bestimmt.



Kleiber an der Nisthöhle (Foto: D. Kunzendorf)



Ob spitz oder flach Firma Prohl bringt Qualität auf jedes Dach !!!

Prohl GmbH

DACHDECKERMEISTERBETRIEB

Ihr Dach aus Meisterhand

- Steildach
- Dachrinnenmontage
- Flachdach
- Schornsteinverkleidung
- Dachflächenfenster
- Fassadenbekleidung
- Balkonsanierung
- eigener Gerüstbau
- div. Dienstleistungen
- Zimmererarbeiten

Sturmschaden Notdienst

Kurze Straße 5 Mobil: Tel.: 0 52 04 / 9 24 98 02
 33803 Steinhagen 0173-5 22 66 09 Fax: 0 52 04 / 9 24 98 03

Internet: www.diedachmeister.de · e-Mail: info@diedachmeister.de

Lotto-Toto Graichen

Einfach mehr ...

| | |
|---------|------------------|
| | Öffnungszeiten |
| Mo - Fr | 6:00 - 19:00 Uhr |
| Sa | 7:00 - 18:00 Uhr |
| So | 9:00 - 12:00 Uhr |

Andrea Graichen

Carl-Severing-Str. 83 • 33649 Bielefeld
Tel. 0521-451323

Neues Angebot für Queller Leseratten:



Johannesgemeinde richtet Bücher-Zelle ein

Bücher-Zelle? Was ist das?

In einer Bücher-Zelle darf man sich ein Buch herausnehmen. Schön wäre es, wenn man es dann durch ein anderes ersetzen würde. So bleibt der Bestand immer gleich. Die Idee lebt davon, dass Bücher, die man gut gefunden hat, an andere weitergegeben werden. So werden Bücher mehrfach genutzt und die allgemeine Lesefreude angeregt.

In der Johannes-Kirchengemeinde haben sich Bücherfreunde gefunden, die ein solches Projekt in Quelle ausprobieren möchten. Nach längeren Recherchen wurde eine alte Telefonzelle gefunden, die nun von der Queller Firma Nevoigt renoviert

wird und – wenn alles planmäßig läuft – bald aufgestellt werden soll.

In der Bücher-Zelle wird ein Bücherregal etwa 100 Bücher aufnehmen können, trocken und windgeschützt.

Die Initiativgruppe hat im Freundes- und Bekanntenkreis den notwendigen Büchervorrat zum Start zusammengetragen und ist nun dabei, eine regelmäßige Betreuung der Bücher-Zelle zu organisieren. Es sieht gut aus.

Zur Eröffnung der Bücher-Zelle ist eine kleine Feier geplant, zu der alle Bücherfreunde eingeladen sind. Das Queller Blatt wird rechtzeitig darüber informieren.

Infos: Gisela Lipka, Tel. 946 76 33.

Unbeschwert in die Sommerferien

Der CVJM bietet neben Zeltlager für Kinder von 9-13 auch Sommerferienspiele für Kinder von 6-12 Jahren an.

Wer 2014 in den ersten beiden Wochen den Familienurlaub plant oder geplant hat, ist gut dran! Der CVJM Quelle schließt – in diesem Jahr erstmalig – die Lücke zwischen der OGS-Betreuung in der zweiten Ferienhälfte, da wir in der 3. Woche, also vom 21. bis 25. Juli Kinder-Ferienspiele für Kinder von 6 bis 12 Jahren anbieten.

Für Kinder ab 9 Jahren findet in der 4. und 5. Woche außerdem die Ferienfreizeit in Haddessen statt. Beide Programme sind aus einem Guss, aufeinander bezogen, ohne sich zu wiederholen, aber auch einzeln eine runde Sache.



Während der Ferienspiele können Kinder auch etwas an ihrem Heimatort erleben: Geländespiele, Kreatives,

Sport, biblische Geschichten, Freibad, Party, Übernachtung mit Ausschlafen – ein buntes Programm.

Wir sind nicht über die Stadt Bielefeld zu buchen, weil wir als CVJM bewusst ein religionspädagogisches Angebot im Programm haben. Trotzdem bieten wir die gleichen Kernzeiten von 7:30 bis 16:30 Uhr. Am Donnerstag steht eine Übernachtung an – natürlich freiwillig –, und am Freitag enden die Ferienspiele um 15.00 Uhr. Wer seine Kinder lieber zu Hause ausschlafen lassen möchte, kann sie auch einfach erst zum Programmbeginn bringen.

Ansonsten bieten wir neben eintrittsfreiem Schwimmbadbesuch, Bastel- und Programm-Material, Frühstück, Mittagessen und einen Nachmittagsimbiss sowie natürlich ein Abendessen am Donnerstag. Der Preis für die gesamte Woche beträgt 60,00 €. Ein besonderes Angebot haben wir für alle, die ihre Kinder für das Zeltlager in Haddessen vom 26.7. bis 8.8.14 anmelden: Sie bekommen 20 € Rabatt,

wenn Sie Ihr Kind zu Ferienspielen und Kinderfreizeit anmelden!

Anmeldung zu den Freizeiten und den Ferienspielen bekommen Sie im Johannes-Gemeindehaus, in den Queller Geschäften und als Download auf unserer Homepage www.cvjm-quelle.de.



Kinderkirche

in der Johanneskirche und im Johannes-Gemeindehaus.

Besonders für Kinder im Grundschulalter:

Sonntag, 02. März, 10 Uhr

Familiengottesdienst

Apostelgeschichte 13, 1-3 und 14, 8-20

Samstag, 5. April, 10-12 Uhr

Sonntag, 06. April, 10 Uhr

Familiengottesdienst

Vorbereitung: Mittwoch, 26. März und 02. April um 20 Uhr

Eltern, die bei der Vorbereitung und Durchführung mitwirken möchten (ob an einem oder mehreren Wochenenden), sind herzlich willkommen.

Kontakt: P. Carsten Ledwa, Tel. 45 04 09

Immer Nah.
Immer im Focus.



Queller Gemeinschaft e. V.
Arbeitskreis Focus Quelle

DEMENZ
Die Krankheit verstehen!

zu Ihren Fragen:
Infos und Klärungen
von Dirk Eickmeyer

Demenz-Servicezentrum OWL in Zusammenarbeit
mit der Altenhilfeplanung Stadt Bielefeld

Donnerstag, 13. März 2014,

18.00 Uhr

im Pflegezentrum Quelle,
Galoppweg 3

www.queller-gemeinschaft.de

Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock



Gottesdienste Johanneskirche

Evangelisch-lutherische
Johannes-Kirchengemeinde
Quelle-Brock

| | | | |
|------------------------------|-----------|---|----------------------------|
| 02.03.14 | 10:00 Uhr | Familiengottesdienst mit Kinderkirche und mit Taufe | P. Dreier |
| 05.03.14 (Aschermittwoch) | 19:00 Uhr | Taizé-Gottesdienst | P. Dreier/ P. Ledwa |
| 07.03.14 (Freitag) | 15:00 Uhr | Weltgebetstag der Frauen Frauen aller Konfessionen laden ein | H. Rueß-Alberti u. Team |
| 09.03.14 | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden Gruppe Ledwa, Kirchenchor, Kirchcafé, *Fahrdienst | P. Ledwa |
| 16.03.14 | 10:00 Uhr | Gottesdienst | Pn. A. Gsänger |
| 20.03.14 (Donnerstag) | 17:00 Uhr | Gottesdienst für Kinder im Jungscharakter | P. Dreier u. Team |
| 23.03.14 | 10:00 Uhr | Abendmahls-Gottesdienst, *Fahrdienst | P. Ledwa |
| 30.03.14 | 10:00 Uhr | Gottesdienst | P. Ledwa |
| 06.04.14 | 10:00 Uhr | Familiengottesdienst mit Kinderkirche | P. Ledwa |

*Fahrdienst ab Glockenturm Brock, Grabenkamp 35, um 9:30 Uhr. Bitte bis freitags 11 Uhr im Gemeindebüro anmelden. Tel. 45 15 701

Offene Kirche: Die Johanneskirche ist Mo-So. von 10 bis 12 Uhr zu Gebet und Meditation geöffnet.

Pflegezentrum, Galoppweg 3, offen für alle:
Donnerstag-Gottesdienst – offen für alle:

20. März, 15:30 Uhr, P. Ledwa.

Die Johanneskirche im Internet:
www.quelle-brock.de
www.facebook.com/QuelleBrock



Neuapostolische Kirche

Quelle-Steinhagen, Steinhagen, Lange Str. 104

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



| | | | |
|-----|----------|-----------|---|
| So. | 02.03.14 | 9:30 Uhr | Vormittags-Gottesdienst, Sonntags- und Vorsonntagsschule |
| Mi. | 05.03.14 | 19:30 Uhr | Abend-Gottesdienst |
| So. | 09.03.14 | 9:30 Uhr | Vormittags-Gottesdienst, Sonntags- und Vorsonntagsschule |
| Mi. | 12.03.14 | 19:30 Uhr | Abend-Gottesdienst |
| So. | 16.03.14 | 9:30 Uhr | Vormittags-Gottesdienst, Sonntags- und Vorsonntagsschule |
| Mi. | 19.03.14 | 19:30 Uhr | Abend-Gottesdienst |
| So. | 23.03.14 | 9:30 Uhr | Vormittags-Gottesdienst, Sonntags- und Vorsonntagsschule |
| Mi. | 26.03.14 | 19:30 Uhr | Abend-Gottesdienst mit Bischof Peter Johanning |
| So. | 30.03.14 | 9:30 Uhr | Vormittags-Gottesdienst mit Bezirksapostel Rainer Storck |
| Mi. | 02.04.14 | 19:30 Uhr | Abend-Gottesdienst |
| So. | 06.04.14 | 9:30 Uhr | Vormittags-Gottesdienst, Sonntags- und Vorsonntagsschule |
| Mi. | 09.04.14 | 19:30 Uhr | Abend-Gottesdienst |
| So. | 13.04.14 | 9:30 Uhr | Vormittags-Gottesdienst, Sonntags- und Vorsonntagsschule |
| Fr. | 18.04.14 | 9:30 Uhr | Karfreitags-Gottesdienst |
| So. | 20.04.14 | 10:00 Uhr | Gottesdienst zu Ostern |
| Mi. | 23.04.14 | 19:30 Uhr | Abend-Gottesdienst |
| So. | 27.04.14 | 9:30 Uhr | Vormittags-Gottesdienst, Sonntags- und Vorsonntagsschule |
| Mi. | 30.04.14 | 19:30 Uhr | Abend-Gottesdienst |
| So. | 04.05.14 | 9:30 Uhr | Vormittags-Gottesdienst, Sonntags- und Vorsonntagsschule |

Veranstaltungen ab März 2014

Theologisches Forum am Mittwoch, Teil II, Mi., 19. März. 2014, 20 Uhr „Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen ...“ Aber! muss ich das alles glauben, was nun kommt? Sind etwa diejenigen „schlechtere“ Christen, die ihre Zweifel und Anfragen haben? Mit ausgewählten Texten namhafter Theologen wollen wir uns als Christen des 21. Jh. einen glaubwürdigen Zugang zum Glaubensbekenntnis und zum christlichen Glauben verschaffen. Kontakt: Matthias Dreier, Tel. 45 12 51.

Offenes „Gemeindefrühstück“, Fr., 14. März, 9-11 Uhr, Gemeindehaus. Gemeinsam in den Tag starten, lecker frühstücken, nette Leute treffen. Das offene Gemeindefrühstück findet einmal im Monat am zweiten Freitag statt. (Nächster Termin: 14. März 2014). Kontakt: Barbara Leimkuhl, Tel. 45 10 20

Konfirmationsjubiläen: In diesem Jahr feiern wir die **Goldene Konfirmation** mit den höheren Jubiläen am 15. Juni 2014, die **Silberne Konfirmation** am 26. Oktober 2014.

Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu Brackwede-Quelle

Mackebenstraße 17
33647 Bielefeld
Tel. 44 17 05 • Fax: 44 37 60



Pfarrbüro: Di. bis Fr. 11:00-13:00 Uhr,
Do. 15:00-17:00 Uhr

Gottesdienste: Sa. 18:00 Uhr im wöchentlichen Wechsel mit St. Michael Ummeln; So. 10:30 Uhr Hl. Messe; Fr. 9:00 Uhr Hl. Messe

Beichtgelegenheit: Sa. m. Vorabendmesse ab 17:15 Uhr und nach Vereinbarung.

Ökumenischer Gospelchor „Spirit of Joy“: Der Chor übt jeden Mo. um 18:00 Uhr im Pfarrheim Herz-Jesu.

Kath. öffentliche Bücherei: Im UG des Pfarrheims. Öffnungszeiten: an festgelegten Sa. (Aushang beachten) 17:30 -18:00 u. 18:30-19:00 Uhr sowie jeden So. 10:00 -10:30 u. 11:15-12:00 Uhr.

Das kennen wir doch alle. Draußen Schläckerwetter. Der Sturm treibt Schneeregen an die Fenster. Du bekommst schon eine Gänsehaut, wenn du hinaus schaust. Drinnen gemütliche Wärme, Sofa mit Decke und eine alte Schnulze im Fernsehen. Es dämmert, und plötzlich fällt dir ein: Morgen ist Restmüllabfuhr. Die kommen immer sehr früh. Also schnell Decke beiseite, Müllbeutel aus der Küche geholt und in Hemd und Puschen durch den Garten an den Kübel und mit ihm an die Straße. Dort stehen natürlich gerade in diesem Moment zwei Nachbarn, die das gleiche Schicksal traf. Also im Wind, der eiskalt um die Ecke zieht, schnell ein paar Worte gewechselt. Kommen jetzt Schnee und Frost? Muss man noch schieben und streuen? Dann zähneklappernd zurück in die Wärme. Ja, und dann fährt dir am späten Abend der erste kalte Schauer über den Rücken. Leichtes Kratzen im Hals, und die Stimme verliert sich trotz eifrigen Räusperns. Die Frau rät zu einer heißen Zitrone, und du schlürfst mit verbrannter Zunge das saure Gebräu. Die Nacht wird unruhig, mal heiß, mal kalt. Mal das rechte, mal das linke Nasenloch verstopft. Eine schwere Hand legt sich auf deine Brust. War da nicht noch ein Rest von diesem Eukalyptuszeug? Aufstehen, barfuß ins Bad. Im Spiegelschrank hinter dem Nagellack die gelbe Tube. Der Nagellack rutscht polternd ins Waschbecken. Die Frau nörgelt schlaftrunken aus dem Schlafzimmer: „Was für ein Lärm, wird da gebaut, oder was?“ Du quetscht ein paar weiße Würste aus der Tube, und ein beißender Eukalyptusgeruch zieht durch die Nase in die Bronchien. Brust einreiben. Intensivgeruch aushalten. Tief atmen. Aber einschlafen? Na, ja. So verträdelst du die Nacht. Am Morgen: Nase zu, Kopfschmerzen, Gliederreißen. Die Nase läuft Marathon. Keine Papiertaschentücher mehr. Die Kassiererin im Supermarkt lächelt milde: „Das geht gerade um, das hört man überall. Ich schwöre ja auf heißes Bier.“ Du schließt angewidert die Augen. Heißes Bier kennst du, hast du probiert. Außer Übelkeit und einem kräftigen

Rausch kein weiterer Erfolg. Trotzdem bedankst du dich heiser. Wegen Halbschmerz und Eukalyptussalbe in die Apotheke. „Das hat sie aber erwischt“, sagt die Apothekerin mitleidig, „haben jetzt viele. Ich mache immer eine Salzwasser-Nasenspülung.“ Du erinnerst dich an den Plastiktopf in der hintersten Ecke des Regals im Vorratskeller. Ekelhaft, einfach ekelhaft, dieses Salzwasser durch die Nase in Mund, Rachen und brennend in die Bronchien eingeblasen. Du bedankst dich schweigend kopfnickend und gehst mit Halstableden und Salbe. Vor dem Haus der Nachbar: „Was für eine Stimme, bist du erkältet? Nase zu?“ Du nickst leidend. „Inhalieren“, tönt er fröhlich, „Inhalieren ist das Einzige, was hilft. Brauchst kein Gerät. Kamille in Schüssel mit heißem Wasser. Handtuch über den Kopf, tief einatmen.“ „Mach ich“, flüsterst du und wankst ins Haus. Drinnen wartet die Frau auf dich. „Typisch für dich, ich denke, du hast dich erkältet. Hättest wenigstens den dicken Pullover überziehen können.“ Gänsehaut überzieht deinen Rücken. Der Pullover ist das Ergebnis der letzten Handarbeitsbemühung deiner Frau. Reine Schafwolle. Du spürst nur bei dem Gedanken schon das Kribbeln, Kratzen und Beißen auf der Haut, schüttelst den Kopf und gehst ins Wohnzimmer. Auf dem Sofa liegend kämpfst du gegen den ständigen Strom, der deine Nase verlässt. Die spöttischen Warnhinweise deiner Frau „Achtung Tropfen!“ ignorierst du, bis du etwas Warmes, Feuchtes auf den Lippen schmeckst. Der Berg benutzter Papiertaschentücher wächst mit jeder Minute. Dann passiert es. Nach einem kräftigen Nieser: schwerer Druck auf der Brust. Du bellst los. Reizhusten. Auch das noch, denkst du frustriert. „Husten auch noch!“ ruft die Frau aus der Küche, „ich gieße dir sofort einen Thymiantee auf, der hilft immer am schnellsten!“ Baaaaah. Thymiantee, es schüttelt dich. Das ganze Haus, jedes Zimmer, deine Bettdecke wird eine Woche nur nach diesem Kraut stinken. Es kriecht dir in jede Hautfalte, kommt aus jeder Pore. Aber es hilft, unbestrit-

ten – es hilft. Du ziehst die Nase hoch, niest, röchelst und hustest in dem Bewusstsein, dass die Beschwerden mit all den Mittelchen nach spätestens sieben Tagen verschwunden sein werden. Ohne all das Zeug dauert es immer eine Woche. (brü.)

Fit in Sprachen!
saltolinguale.de
Für Schule, Uni, Beruf & Freizeit

Komm sofort da runter!!!

Gassi-Geh-Service und Katzenbetreuung liebevoll u. kompetent in Ihrer Nähe!
Tieragentur Spürsinn
Denise Lippek
☎ 0151-419 515 25
www.tieragentur-spuersinn.de

WIR SUCHEN: Für älteres Ehepaar ETW in gutem Zustand in BI-Quelle. Bis 90 m² Wfl.; Nähe zu Einzelhandel und ÖPNV bevorzugt. Infos an: ☎ 05204/9252870 oder info@afib-immobilien.de

Ehepaar mittl. Alters, ohne Kinder, sucht 2-3 ZKB mit Gäste-WC u. Garage in Brackwede, Quelle oder Umgebung,
☎ 0521-443088.

WIR SUCHEN: Für junge Familie (2 Erw., 2 Kinder) freistehendes EFH in BI-Quelle o. Steinhagen. Min. 4 Wohnräume bzw. 100 m² Wfl.; Infos an: ☎ 05204/9252870 oder info@afib-immobilien.de

Berufst. Ehepaar mittl. Alters, NR sucht 3 ZKBB od. Terr., ca. 75 qm, in Obersteinh., Steinh., Quelle, Ummeln ab Mai od. später; ☎ 0175-5084269.

Komf. FEWO in Fuhlendorf, Nähe Rügen, 2-6 Pers., Waserblick, Hafennähe, Garten, PKW-Stellpl., Prospekt: ☎ 0521-450302 oder 0175-2231889.
www.ferienimhausgudrun.de.

Hundehaftpflicht! Sie sind 60 Jahre alt und haben einen Hund? Deckung 5 Mio. o. SB jährl. 37 € netto; 2. Hund 28,50 €; E&M Versicherungsmakler Horst Mietz, Hildegardweg 6c, 33649 BI. ☎ 0521-451826.

Gartenarbeiten aller Art, Teiche und Bachläufe, Baumpflege und Baumfällungen, Pflanzenschutz, Pflasterungen, Bodenaustausch, Winterdienst u.v.m., Garten-Quelle, Mobil: 0173-3660669, ☎ 0521-39952500.

Angebote der Musikschule Do-Re-Mi: Noten lernen ab 4 J., Klavier, Keyboard, Flöte, Gitarre ab 6 J., Gütersloher Str. 247, 33649 BI; ☎ 0521-95034268.

Alles fürs Haus: Gartenarbeit, Gebäudereinigung, Haushalts-hilfe. ☎ 0521-9729515.

Computerprobleme? Netzwerkprobleme? Service an Ort und Stelle! EDV-Preisbisch ☎ 05241-34263 oder 0179-7244408.

Orthopädische
Einlagen
Jeden Dienstagnachmittag im
Termin: **SCHUHHAUS** Tel. 0521 451542
HELWEG
33649 Bielefeld-Quelle

WELLNESS in QUELLE
Medizinische Fußpflege
Josefina Caro
Carl-Severing-Str. 118
Telefon 0521 450755
Mobil 0172 5213260
Termine nach telefonischer Absprache

Umschüler (37 J.) sucht ab 1.5.2014 1,5- bis 2-RW mit Balkon, WM bis 350 €, ☎ 0173-4136159.

Ihr Service: Erledige kleine Einkäufe und Gartenarbeit. ☎ 0151-17581455.

Handarbeitsstübchen Lehnernt, Ummeln, Buchenstr. 7. ☎ 3297785.

Clean *FIX* Meisterbetrieb
im real,- Brackwede, Gütersloher Straße 122

Nutzen Sie unsere Kunden- und Bonuskarte!

Donnerstag ist Hosen- & Röcketag

2 Hosen/Röcke (glatt) € 10,40
(Außer Leder, Seide, Gesellschaftskleidung)

Heute gebracht, morgen gemacht!

Kleinanzeigen
Eine private Kleinanzeige im Queller Blatt kostet 2,50 € (gewerbliche Anzeigen lt. Preisliste). Eine telefonische Anzeigenannahme ist nicht möglich. Für den Inhalt übernehmen wir keine Verantwortung. Senden Sie bitte Ihren Anzeigentext + 2,50 € an: Queller Blatt • Carl-Severing-Str. 115 • 33649 Bielefeld • hermann.luemkemann@gmx.de
(Eine Bankverbindung wird mitgeteilt.)

Täglich frische
Bio-Lebensmittel!

Wir sind für Sie da:
Mo - Fr 9 - 19 Uhr
Sa 9 - 14 Uhr

Hofladen
Biohof Bobbert

Tel. 0521 / 9 46 76 00
Alleestraße 3 - Bielefeld-Quelle



Super, dass es
auch für Abfall
Experten gibt:

Abfallentsorgung
Fischer

Wir entsorgen (fast) alles.

Tel.: 0521 / 43 20 20 | fischer-abfall.de

Gartengestaltung Thorwesten

Wir geben Ihren Gartenträumen Form!

Gehölz-, Staudenanpflanzungen, Pflasterarbeiten,
Natursteinarbeiten, Baumfällarbeiten, Zaunbau etc.

Dipl. Ing. Ulrich Thorwesten, Lederstr. 2, 33649 Bielefeld
Mobil: 0170/48 84 086 Tel.: 0521/44 29 54



Maoro KFZ-Technic

Inh. Karsten Maoro, Kfz.-Meister

- Reparaturen • Motor-/Unfallinstandsetzung
- Reifen/Aluräder/Achsvermessung
- Kfz.-Elektrik/Elektronik und Einspritzsysteme (Benzin/Diesel)
- Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- TÜV- und Einzelabnahme im Haus
- Motorleistungsprüfstand • AU
- Klimaanlageanlagenwartung -reparatur

Ummelner Straße 38

33649 Bielefeld · Telefon 05 21 / 45 45 11



STRÖTHMANN

Modernes Malerhandwerk

Maler- und
Lackierarbeiten
Exklusive Gestaltung,
innen und außen
Computergestützte
Farbentwürfe
Wärmedämm-
Verbundsysteme
Bodenbeläge und
-beschichtungen
... und vieles mehr!

Telefon 05 21.45 13 81

Telefax 05 21.45 00 93

www.maler-strothmann.de
mail@maler-strothmann.de

Privatschule An der Pottenau GmbH

Anerkannte private Ergänzungsschule (gemäß § 118 Neues Schulgesetz)

Haupt- & Realschulabschluss, Abitur

Erfolgreicher lernen in kleinen Klassen · Aufnahme jederzeit

33609 Bielefeld · An der Pottenau 4

 **(05 21) 3 55 72**

www.privatschule-an-der-pottenau.de